

WWW.SCHLUSSGANG.CH



SCHLUSSGANG

DIE SCHWINGERZEITUNG

21. JAHRGANG | AUSGABE NR. 15 | 3. SEPTEMBER 2024 | AZA 6002 LUZERN | VERKAUFSPREIS CHF 7.-

JUBILÄUMSSCHWINGFEST
Eidgenössischer Schwingerverband

SONDERAUSGABE
inklusive Schwingerliste

400. Ausgabe

Appenzel 2024

Treffen der Schwinger-Giganten



FOR SALE

20m² leistungsstarker Auftritt



Schenker
Storen

Ob am Schwingfest oder bei Ihnen zu Hause:
Unsere Beschattungslösungen überzeugen
durch Perfektion und Stärke. Damit Sie in Ruhe
entspannen können. [storen.ch](https://www.storen.ch)

Upgrade your living

Gast-Editorial



Gleichzeitig ehrt es mich, dass ich in der 400. Ausgabe der Schwingerzeitung SCHLUSSGANG einen prominenten Platz erhalte. 400 Ausgaben in 20 Jahren sind ein stolzer Wert. Der SCHLUSSGANG ist nicht mehr wegzudenken. Herzliche Gratulation zum doppelten Jubiläum.

Ein Jubiläum ist auch der Anlass in Appenzell. Erstmals überhaupt findet in unserer schönen Region ein Schwingfest mit eidgenössischem Charakter statt. Es ist imponierend, was die Organisatoren in den vergangenen sieben Jahren auf die Beine gestellt haben. Ich bewundere das OK für die Ausdauer, dass man auch nach zwei Absagen immer wieder neue Motivation gefunden hat. Eine Ausdauer, die uns Appenzeller perfekt beschreibt. Wir sind bodenständig, gastfreundlich und pflegen die Liebe zum Detail.

Von den 122 teilnehmenden Schwingern beim Jubiläumsschwingfest bei

uns im Appenzell erwarte ich ein Spektakel im Sägemehl und hoffe gleichzeitig, dass alle gesund den Wettkampf bestreiten und beenden können. Dass am Ende «nur» der Tagessieg im Zentrum steht, weil keine Kränze vergeben werden, wird die Attraktivität des Wettkampfes sogar noch steigern. Ich gehe fest davon aus, dass die Gänge offensiv geführt werden. Das wäre beste Werbung für den Schwingsport.

Der Schwingsport verbindet Tradition und Moderne, heisst es immer wieder. Und zuletzt ist es aus meiner Sicht sehr gut gelungen, die Eigenheiten unseres Nationalsportes zu bewahren, ohne sich dabei neuen Begebenheiten zu verschliessen. Die grösste Aufgabe der ganzen Schwingerfamilie ist es, dass wir nicht nur die Spitzenschwinger ins Zentrum stellen, sondern auch diejenigen bei der Stange halten und wertschätzen, die nicht im Fokus stehen, aber sehr wertvolle und unverzichtbare Arbeit

leisten, sei es als aktive Schwinger oder später in einer Funktionärsrolle. Genau diese Personen haben es möglich gemacht, dass der Schwingsport diese Entwicklung genommen hat. Sie alle hätten einen ebenso grossen Applaus verdient wie die Spitzenschwinger in der Arena nach einem wichtigen Sieg.

Nun wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern und den aktiven Schwingern ein unvergessliches Jubiläumsschwingfest des Eidgenössischen Schwingerverbandes und viele schöne und bleibende Momente, die alle aus dem schönen Appenzell mit nach Hause nehmen.

THOMAS SUTTER
SCHWINGERKÖNIG 1995
UNSPUNNEN-SIEGER 1993

Liebe Festbesucherinnen und Festbesucher, liebe Schwinger

Es freut mich sehr, an dieser Stelle auf den Höhepunkt der Schwingersaison 2024 einstimmen zu dürfen.

Ihre Meinung interessiert uns:
redaktion@schlussgang.ch

SAISON 2024



LORENZ REIFLER

Stimmungsvoll, wie hier beim Nordostschweizer Schwingfest 2024 in Meilen, wird es auch am Jubiläumsschwingfest «125 Jahre Eidgenössischer Schwingerverband» in der Arena auf dem Festplatz «Bleiche» in Appenzell sein. Die 38 Kranzfeste 2024 wurden von insgesamt 176 890 Zuschauern besucht, im Schnitt mehr als 4600 pro Fest.

UNSPUNNEN 2023

Anschwingen: Interview Lauener	5/6
SCHLUSSGANG-Wertung	9
Topfavoriten	11
Mitfavoriten/für Überraschung gut	13
Routiniers/junge Wilde	13
Kampfgericht	15
Festprogramm	15
Festplan	15
Zahlen und Fakten BKS	17
Bern	18
Zahlen und Fakten ISV	21
Innerschweiz	23
Kranzfestsieger Saison 2024	24/25
Zahlen und Fakten NOSV	27
Nordostschweiz	29
Zahlen und Fakten NWSV	31
Nordwestschweiz	33
Zahlen und Fakten SWSV	35
Südwestschweiz	37
Sieger Aktivfeste Saison 2024	38/39
Steinstossen	43
EJSF-Splitter	43
Rätsel	45
Impressum	45

Frontbild: Fabian Staudenmann (unten) und Samuel Giger sind die beiden grossen Favoriten und damit die Gejagten in Appenzell.



Offizielles Verbandsorgan vom Eidgenössischen Nationalturnverband



Mach mit beim nationalen Schwinger Schnuppertag

Möchtest auch Du Schwinger sein?

Wenn Du den Schwingsport noch nicht kennst, bist Du herzlich zum Schwinger Schnuppertag eingeladen.

Nähere Informationen zu den über 100 Austragungsorten findest Du unter www.esv.ch/jugend

Am
7. Sept.
2024



EIDGENÖSSISCHER
SCHWINGERVERBAND
Association fédérale de lutte suisse

Partnerin der ESV-Nachwuchsförderung

MIGROS

ESAF-Zukunft beim ESV zentrales Thema

Vier Jahre später als geplant schliesst der Eidgenössische Schwingerverband seine Feierlichkeiten zum 125. Geburtstag mit dem Jubiläumsschwingfest in Appenzell ab. Obmann Markus Lauener gibt im Interview Auskunft zum Jubiläumsschwingfest, zur Saison 2024 und zum Schwingen allgemein.

INTERVIEW: MANUEL RÖÖSLI

Markus Lauener, die Kranzfest-saison 2024 ist bereits zu Ende. Was ziehen Sie als Obmann für ein Fazit?

MARKUS LAUENER Ich ziehe ein positives Fazit. Ich habe durchwegs gute Schwingfeste erlebt. Sportlich passt es ebenfalls bestens. Es gab verschiedene Sieger, was mir sehr gefällt.

Der erste nationale Höhepunkt fand in Sion statt. Wie haben Sie diesen Anlass erlebt?

LAUENER Es war ein würdiger Eidgenössischer Nachwuchsschwingertag. Die tolle Infrastruktur bot dem Nachwuchs die Möglichkeit, guten Schwingsport zu zeigen. Das haben die 150 Nachwuchstalente der Jahrgänge 2007 bis 2009 auch gemacht. Ich bin überzeugt, dass wir erfolgreiche zukünftige Spitzenschwinger gesehen haben.

Im Gegensatz zum Vorjahr ist die öffentliche Kritik, vor allem an der Kampfrichterarbeit, zurückgegangen. Ist Ihnen das auch aufgefallen? Wie erklären Sie sich das?

LAUENER Das sehe ich absolut auch so und ist sehr erfreulich. Einerseits ist dies entstanden durch die klare Kommunikation, dass wir hinter den Entscheiden im Sägemehl stehen. Diese zu fällen ist nicht immer einfach. Andererseits haben wir die Vorbereitung der Kampfrichter intensiviert. Wir wollen Unterstützung leisten und auch die Stärke der Kampfrichter dadurch fördern.

Die Arbeiten rund um den Schwingsport gehen im Zentralvorstand nicht aus. Was sind aktuell die Kernthemen?

LAUENER Nebst dem Tagesgeschäft kommen täglich Arbeiten auf uns zu, die wir zu erledigen haben. Daneben ist im Moment das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest für die Zukunft ein zentrales Thema.

Was heisst dies konkret für die Zukunft ESAF?

LAUENER Zum Beispiel für die Süd-

westschweiz, die 2031 mit der Durchführung an der Reihe ist, haben wir definiert, dass sich Interessierte bis 2025 melden müssen.

Bisher haben wir noch keine offizielle Anfrage erhalten, aber es wird über verschiedene Varianten gemunkelt. Wir nehmen dann eine Vorselektion vor und prüfen die Standorte ein erstes Mal. Interessenten, die für ein ESAF aus verschiedenen Gründen nicht infrage kommen,

können wir so im Vorhinein schon informieren. Wichtig ist da aber auch die Vorarbeit der Teilverbände.

Mehrere Kandidaten für eine Austragung, sprich eine Kampfwahl, sind aber weiter möglich?

LAUENER Das ist richtig. Mit den

Markus Lauener im Rahmen des Eidgenössischen Nachwuchsschwingertages in Sion. Der Obmann hat im Moment allen Grund zum Strahlen, läuft es doch beim Schwingsport derzeit sehr gut.



BARBARA LOOSLI

Vorabklärungen wollen wir den Interessenten, wie schon vorher erwähnt, helfen, bevor viel Geld ausgegeben wird.

Würde eine ESAF-Vergabe früher als vier

Jahre vorher Sinn machen?

LAUENER Ich glaube nicht, dass dies helfen würde, darum möchten wir an diesen vier Jahren im Voraus festhalten. Wenn mehrere Kandidaturen vorhanden sind, müssen sie dies voranmelden, damit Vorab-

klärungen vorgenommen werden können.

“Ich ziehe ein positives Fazit. Ich habe durchwegs gute Schwingfeste erlebt.”

Markus Lauener

Grosse Schwingfeste zu organisieren, bedeutet oft auch viel Arbeit mit den

Behörden. Wo kann der ESV als oberstes Organ unterstützende dienen?

LAUENER Wir wollen den Veranstaltern der Schwingfeste auf der Stufe Teilverband sowie Kantonal- und Gauverband nichts vorschreiben. Darum können wir diesbezüglich auf eidgenössischer Ebene keinen grossen Einfluss nehmen. Die letzten Jahre haben aber gezeigt, dass je grösser der Anlass ist, desto schwieriger ist es mit den Behörden. Die Schwingfeste in Burgdorf haben gezeigt, dass Synergien genutzt werden konnten, aber dadurch stiegen auch die Auflagen der Behörden. Wir wollen auch keine Standards setzen, denn jeder Organisator soll selber entscheiden, wie sein Anlass aussieht.

Zu vergeben ist in den nächsten Monaten auch die Stelle der Leitung der Geschäftsstelle des Eidgenössischen Schwingerverbandes. Wie ist der aktuelle Stand?

LAUENER Wir haben viele gute Bewerbungen erhalten. Wir haben eine Vorselektion getroffen und führen aktuell die Vorstellungsgespräche durch. In der engeren Auswahl sind sechs Personen, gemischt weiblich und männlich.

Noch bevor in Appenzell der Saisonhöhepunkt 2024 ausgetragen wird, ist bereits auch das ESAF 2025 im Glarnerland im Fokus. Wie beobachten Sie die Arbeiten?

LAUENER Es ist ein sehr engagiertes OK am Werk, welches sehr motiviert ist, dieses Fest erfolgreich durchzuführen. Es gibt immer wieder Herausforderungen, aber wir haben einen sehr guten Austausch. Ich schaue positiv ins Jahr 2025.

Aus dem OK-Umfeld vom ESAF 2025 ist immer wieder zu hören, dass es ein finanzieller Kraftakt sei, einen solchen Anlass zu organisieren. Haben Sie Respekt vor einem Defizit?

LAUENER Nach Pratteln 2022 muss



BARBARA LOOSLI

Der erste Höhepunkt im Rahmen der 125-Jahr-Feierlichkeiten des Eidgenössischen Schwingerverbandes fand im Herbst 2021 – mit «nur» einem Jahr Verspätung wegen Corona – im neuenburgischen Colombier mit der Jubiläumsfeier statt.

ein gewisser Respekt vorhanden sein, alles andere wäre fahrlässig. Die Erfahrungen vom letzten ESAF haben auch dazu geführt, dass wir mit den Organisatoren eng zusammenarbeiten im finanziellen Bereich.

Könnte sich der Schwingsport ein finanzielles Resultat wie in Pratteln 2022 überhaupt leisten?

LAUENER Ganz klar nein, darum setzen wir alles daran, mitzuhelfen, dass das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2025 Glarnerland+ positiv abschliesst.

Weniger Sorgen sind vom OK aus Appenzell zu vernehmen. Wie haben Sie die Organisation für das Jubiläumsschwingfest 2024 wahrgenommen?

LAUENER Es ist eine super Organisation, die am Werke ist. Viele Arbeiten wurden schon 2020 vorgeleistet. Nachdem es nach der Absage 2021 auch Diskussionen gab, dass man den Anlass komplett streicht, ist nach der Wiederaufnahme der Vorbereitungen die Motivation spürbar von Woche zu Woche gestiegen.

“Am Ende die beiden besten Schwinger im Schlussgang mit einem klaren Resultat.”

Markus Lauener

Das Schwingfest in Appenzell findet nun 4 Jahre nach dem 125-Jahr-Jubiläum statt. Erachten Sie es trotzdem noch als Jubiläumsschwingfest?

LAUENER Es ist nach wie vor unser Jubiläumsschwingfest. 2020 wäre es sicher passender gewesen, aber die damalige Situation machte dies unmöglich. Wir freuen uns sehr auf diesen Anlass. Und schliesslich fand die Jubiläumsgala 2021 auch mit einem Jahr Verspätung statt.

Was erhoffen Sie sich sportlich von der Ausmarchung in Appenzell?

LAUENER Ich bin überzeugt, es gibt ganz ein spannendes Schwingfest. Wenn man sich unter den Schwingern herumhört, hat das Jubiläumsschwingfest einen grossen sportlichen Reiz, auch wenn es nicht um Kränze geht und der Tagesieg im Vordergrund steht.

Wie wichtig ist ein solcher Anlass wie das Jubiläumsschwingfest für den Eidgenössischen Schwingerverband?

LAUENER Unbestritten ist das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest

unser Flaggship, gefolgt von dem alle sechs Jahre ausgetragenen Kilchberger und dem Unspunnen-Schwinget. Danach folgt aber bereits dieser Anlass. Das Interesse ist spürbar gross, die Wirkung für den Schwingsport ist nicht zu unterschätzen.

Was wünschen Sie sich für den 8. September?

Das Wichtigste für mich wäre schönes Wetter. Alle Schwinger sollen zudem gesund antreten können und am Ende die beiden besten Schwinger im Schlussgang mit einem klaren Resultat. ■

125 JAHRE EIDGENÖSSISCHER SCHWINGERVERBAND

11. März 1895

Im Café Born in Bern wird der Eidgenössische Schwingerverband gegründet und Alfred Niklaus erster offizieller Schwingerkönig. Erster Obmann ist der Berner Fritz Flück, aktuell ist Markus Lauener im Amt.

1905

Zur Zentralvorstand-Entlastung entsteht das Büro der Abgeordnetenversammlung, heute präsidiert von Markus Birchmeier.

1920

Behördliches Verbot vom Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest wegen der bösartig auftretenden Maul- und Klauenseuche.

1927

Erste Austragung vom Kilchberger Schwinget. Seit 1987 wird der Anlass alle sechs Jahre abwechselnd mit dem Unspunnen-Schwinget ausgetragen.

1936

Gründung der Eidgenössischen Schwingerveteranen-Vereinigung.

1956

Karl Meli gewinnt am Zürcher Kantonalfest seinen ersten von 124 Kränzen. Nur ein

Mal verpasst der beste Schwinger aller Zeiten Eichenlaub an einem Kranzfest.

1970

Beim letzten eigenständigen Jubiläumsschwingfest (75 Jahre ESV) triumphiert Karl Meli in Baden vor 20 000 Zuschauern.

1996

Der zweifache Schwingerkönig Ernst Schläpfer wird erster Technischer Leiter, aktuell ist Stefan Strelbel im Amt.

2000

Erstmals wurden auf dem Weissenstein und auf der Schwägalp Bergkränze vergeben. Dies hat sich bis heute nicht geändert.

2010

Die Geschäftsstelle des Eidgenössischen Schwingerverbandes wird initiiert.

2016

Der Eidgenössische Schwingerverband tritt Swiss Olympic bei.

2020

Die Feierlichkeiten zum 125-Jahr-Jubiläum vom Eidgenössischen Schwingerverband fallen dem Coronavirus zum Opfer.

Piz Sulai

PIZ SULAI®
Preisvorteil:
Fr. 1 820.-

Limitierte Sonderserie.
Nur solange Vorrat.



**JETZT
AN DEN
4x4 DAYS
TESTEN**

**NEW SUZUKI
VITARA
PIZ SULAI® HYBRID 4x4**

BEREITS FÜR
Fr. 31 990.-
Fr. 195.-/MONAT

SUZUKI

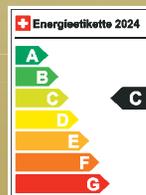
KÖNIGSPARTNER
ESAF 2025
GLARNERLAND+



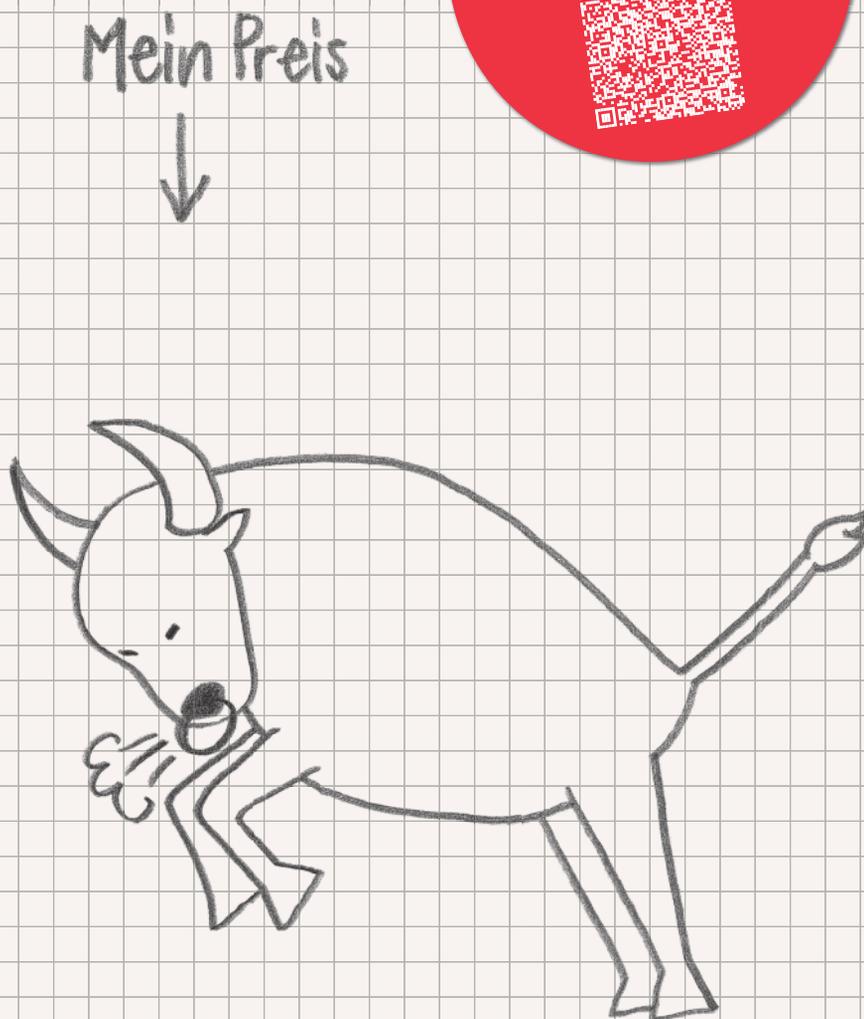
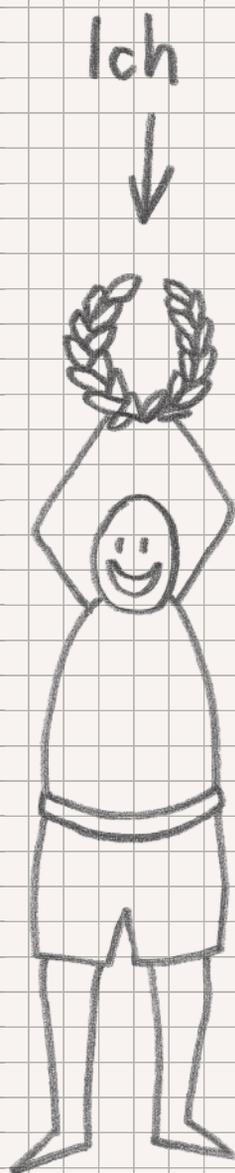
Piz Sulai® Kundenvorteil

Piz Sulai® Designangebot:
4 Aluminium-Winterräder mit Premium-
Markenreifen, Piz Sulai Designpaket
und eine Velours-Kofferraummatte.

SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: NEW SUZUKI Vitara Piz Sulai Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 31 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.9l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emissionen: 134g/km. Hauptbild: NEW SUZUKI Vitara Piz Sulai Top Full Hybrid, automatisiertes Schaltgetriebe, Fr. 38 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.9l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emissionen: 133g/km. **Leasingkonditionen:** 36 Monate Laufzeit, 10 000km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3.97%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettokaufpreis. Die Laufzeit und die Kilometerleistung sind variabel und können Ihren persönlichen Bedürfnissen angepasst werden. Ihr SUZUKI Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasingangebot für den SUZUKI Ihrer Wahl. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. Diese Konditionen sind gültig für alle Leasingverträge und die Fahrzeug-Immatrikulation vom 1.7.2024 bis 31.3.2025. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.



www.suzuki.ch



Die Mobilär ist stolze Hauptpartnerin beim Eidgenössischen Jubiläums-Schwingfest 2024 in Appenzell. Wir freuen uns auf spannenden Schwingsport!





Schlussgang-Wertung

Offizielle Jahrespunktliste des Eidgenössischen Schwingverbandes







FELDSCHLÖSSCHEN VERBINDET.

SEIT 1876

Reglement

Pro Schwinger werden in Jahren mit einem eidgenössischen Anlass, wie in der Saison 2024, die acht besten Resultate gewertet. In Jahren ohne einen eidgenössischen Anlass zählen die sieben besten Resultate.

Bewertung Jahreswertung 2024

- 42 Sieg Jubiläums-Schwinget
- 27 fiktive Kranzquote (Jubiläum)
- 27 Sieg Bergkranzfest
- 27 Sieg Teilverbandsfest
- 18 Kranz Bergkranzfest
- 18 Kranz Teilverbandsfest
- 18 Sieg Kantonal-/Gauverbandsfest
- 12 Kranz Kantonal-/Gauverbandsfest
- 1 pro Stern bei Gegnern

Bei Punktgleichheit entscheidet

Alphabet von A bis Z

Preisverleihung

Der Sieger der Saison 2024 der SCHLUSSGANG-Wertung, offizielle Jahrespunktliste des Eidgenössischen Schwingerverbandes, wird an der AV vom ESV 2025 ausgezeichnet.

Bisherige Sieger

- 2009 Stucki Christian (BKSV)
- 2010 Laimbacher Philipp (ISV)
- 2011 Gisler Bruno (NWSV)
- 2012 Sempach Matthias (BKSV)
- 2013 Sempach Matthias (BKSV)
- 2014 Sempach Matthias (BKSV)
- 2015 Stucki Christian (BKSV)
- 2016 Orlik Armon (NOSV)
- 2017 Stucki Christian (BKSV)
- 2018 Giger Samuel (NOSV)
- 2019 Wicki Joel (ISV)
- 2021 Giger Samuel (NOSV)
- 2022 Giger Samuel (NOSV)
- 2023 Staudenmann Fabian (BKSV)

Ab 5. Mai finden Sie die komplette Zwischenrangliste der SCHLUSSGANG-Wertung sowie die Porträts von den Spitzenschwingern unter: www.schlussgang.ch oder auf der **SCHWINGER-App**.

Weiteres zum Schwingsport unter:
www.facebook.com/schlussgang
www.instagram.com/schlussgang



Fabian Staudenmann



Werner Schlegel



Armon Orlik



Adrian Walther



Domenic Schneider



PASCALE ALPTEIGER

In fünf Tagen wird die Jahreswertung 2024 entschieden sein. Vor dem letzten zählenden Fest führen der Berner Eidgenosse Fabian Staudenmann (hinten) und der Nordostschweizer Eidgenosse Werner Schlegel die Liste an – aber auch die unmittelbar folgenden Schwinger haben noch Chancen auf den Sieg.

Zwischenrangliste per 19. August 2024

1. Staudenmann Fabian*** (Guggisberg)	278	26. Räbsamen Marcel*** (Müselbach)	174
2. Schlegel Werner*** (Hemberg)	270	27. Roth Martin*** (Herisau)	173
3. Orlik Armon*** (Maienfeld)	252	28. Odermatt Adrian*** (Liesberg)	171
4. Walther Adrian*** (Habstetten)	244	29. Lustenberger Marc** (Hasle LU)	170
5. Schneider Domenic*** (Friltschen)	233	30. Voggensperger Lars*** (Sch'buch)	169
6. Burger Matthieu*** (Les Prés-d'Orvin)	230	31. Schurtenberger Sven*** (Buttisholz)	167
7. Aeschbacher Matthias*** (R'schachen)	229	32. Schwyzer Samuel*** (Kottwil)	167
8. Orlik Curdin*** (Thun)	225	33. Rämatter Patrick*** (Uerkheim)	163
9. Moser Michael** (Biglen)	220	34. Collaud Romain*** (Vallon)	160
10. Gwerder Michael*** (Brunnen)	219	35. Odermatt Jonas*** (Liesberg)	159
11. Müllestein Mike*** (Steinerberg)	216	36. Fankhauser Marco** (Schüpfheim)	154
12. Wicki Joel*** (Sörenberg)	215	37. Sempach Thomas*** (Hei'schwand)	154
13. Kramer Lario*** (Galmiz)	211	38. Döbeli Andreas*** (Sarmenstorf)	152
14. Bieri Marcel*** (Edlibach)	205	39. Schenk Patrick*** (Weier i. E.)	152
15. Zaugg Lars** (Aeschau)	202	40. Frank Marius** (Luterbach)	147
16. Kämpf Bernhard*** (Sigirswil)	200	41. Hermann Oliver** (Erlinsbach)	145
17. Ott Damian*** (Dreien)	196	42. Roth Philipp*** (Biberist)	144
18. Gapany Benjamin*** (Marsens)	194	43. Gasser Dominik*** (Süderen)	142
19. Ledermann Michael*** (Mamishaus)	190	44. Schwander Severin*** (Riggisberg)	141
20. Bissig Lukas** (Attinghausen)	188	45. Wittwer Jan** (Faulensee)	141
21. Reichmuth Pirmin*** (Steinen)	188	46. Good Marco*** (Sargans)	140
22. Giger Samuel*** (Märstetten)	186	47. Schmid Samuel** (Wittnau)	140
23. Schneider Mario** (Rothenhausen)	184	48. Lüscher Sinisha** (Muhen)	139
24. Gnägi Florian*** (Aarberg)	182	49. Scherrer Fabian** (Uffikon)	139
25. Gobeli Patrick*** (Oey)	182	50. Roth Tim** (Erlinsbach)	138

Anzeige



Aufstehen, abklopfen, anstossen.



15
Jahre
Freude am
Sparen

Zämme
jubelt
sich's am
Beschtä.

**Es gibt viel zu feiern!
Dem Eidgenössischen Schwingerverband
wünschen wir alles Gute zum
125-jährigen Jubiläum.**

**Samuel Giger und allen Schwingern
wünschen wir viel Erfolg zum
Saisonhöhepunkt in Appenzell.**



Siegesanwärter 2024 – die Hauptfavoriten



Giger Samuel* Märstetten**

1998 • 194 cm • 125 kg
Kränze: 65 • Kranzfestsiege: 32 • NOSV



Staudenmann Fabian* Guggisberg**

2000 • 191 cm • 110 kg
Kränze: 55 • Kranzfestsiege: 15 • BKSv



Walther Adrian* Habstetten**

2001 • 200 cm • 100 kg
Kränze: 38 • Kranzfestsiege: 5 • BKSv



Wicki Joel* Sörenberg**

1997
183 cm • 107 kg
Kränze: 69
Kranzfestsiege: 25
ISV



Reichmuth Pirmin* Steinen**

1995 • 198 cm • 130 kg
Kränze: 32 • Kranzfestsiege: 8 • ISV



Schlegel Werner* Hemberg**

2002 • 189 cm • 112 kg
Kränze: 34 • Kranzfestsiege: 8 • NOSV



Orlik Armon* Maienfeld**

1995 • 190 cm • 114 kg
Kränze: 68 • Kranzfestsiege: 23 • NOSV

Präsentiert von

Besuchen Sie uns online oder in unseren Verkaufsgeschäften in Zürich und Genf.
degussa-goldhandel.ch



Bleicherweg 41 · 8002 Zürich
Quai Du Mont-Blanc 5 · 1201 Genf



+++
MIT DER VERPACKUNG AUS 100 % PAPIER 


BSCHÜSSIG 

Schweizer Teigwaren seit 1876

Herr Hörnli meint...

... ZUM EIDGENÖSSISCHEN JUBILÄUMS-
SCHWINGFEST IN APPENZEL

wünschen wir allen 122 teilnehmenden
Schwingern viele siegreiche Gänge und
allen Besuchern ein unvergessliches Fest!



Matthias Sempach, Schwingerkönig und Landwirt



**BSCHÜSSIG ist die erste Schweizer Teigwarenmarke
in 100 % Papier verpackt!**

Nach dem Genuss, die Verpackung einfach ins Altpapier geben ...

Hier geht's direkt in unser
Online Teigwaren Paradies:
www.bschuessig.ch



Die Mitfavoriten Für eine Überraschung gut



Aeschbacher Matthias* Rüegsauschachen**
1992 • 191 cm • 120 kg
Kränze: 95 • Kranzfestspiele: 15 • BKS



Moser Michael Biglen**
2005 • 192 cm • 95 kg
Kränze: 18 • Kranzfestspiele: 1 • BKS



Orlik Curdin* Thun**
1993 • 187 cm • 118 kg
Kränze: 64 • Kranzfestspiele: 7 • BKS



Burger Matthieu* Les Prés-d'Orvin**
2005 • 193 cm • 105 kg
Kränze: 30 • Kranzfestspiele: 1 • BKS



Bieri Marcel* Edlibach**
1994 • 190 cm • 120 kg
Kränze: 43 • Kranzfestspiele: 4 • ISV



van Messel Noe Oberägeri**
2002 • 191 cm • 115 kg
Kränze: 12 • Kranzfestspiele: 1 • ISV



Ott Damian* Dreien**
2000 • 197 cm • 110 kg
Kränze: 31 • Kranzfestspiele: 5 • NOSV



Leuppi Samir* Winterthur**
1993 • 195 cm • 140 kg
Kränze: 56 • Kranzfestspiele: 3 • NOSV



Alpiger Nick* Seon**
1996 • 186 cm • 117 kg
Kränze: 65 • Kranzfestspiele: 10 • NWSV



Kramer Lario* Galmiz**
1998 • 186 cm • 102 kg
Kränze: 58 • Kranzfestspiele: 5 • SWSV

Junge Wilde

Hiltbrunner Fabio Schmidigen-Mühleweg**
2005 • 189 cm • 110 kg
Kränze: 8 • Kranzfestspiele: 0 • BKS



Die Routiniers

Kämpf Bernhard* Sigriswil**
1988 • 185 cm • 115 kg
Kränze: 102 • Kranzfestspiele: 9 • BKS



Bissig Lukas Attinghausen**
2003 • 192 cm • 105 kg
Kränze: 21 • Kranzfestspiele: 1 • ISV



Müllestein Mike* Steinerberg**
1989 • 186 cm • 112 kg
Kränze: 75 • Kranzfestspiele: 4 • ISV

Kolb This Affeltrangen**
2003 • 190 cm • 125 kg
Kränze: 10 • Kranzfestspiele: 0 • NOSV



Schneider Domenic* Friltschen**
1994 • 179 cm • 145 kg
Kränze: 84 • Kranzfestspiele: 7 • NOSV



Roth Tim Erlinsbach**
2004 • 183 cm • 120 kg
Kränze: 12 • Kranzfestspiele: 0 • NWSV



Räumatter Patrick* Uerkheim**
1991 • 189 cm • 150 kg
Kränze: 64 • Kranzfestspiele: 2 • NWSV

Collaud Romain* Vallon**
2002 • 187 cm • 110 kg
Kränze: 22 • Kranzfestspiele: 4 • SWSV



Gapany Benjamin* Marsens**
1995 • 189 cm • 120 kg
Kränze: 54 • Kranzfestspiele: 14 • SWSV



Präsentiert von

Besuchen Sie uns online oder in unseren Verkaufsgeschäften in Zürich und Genf.
degussa-goldhandel.ch

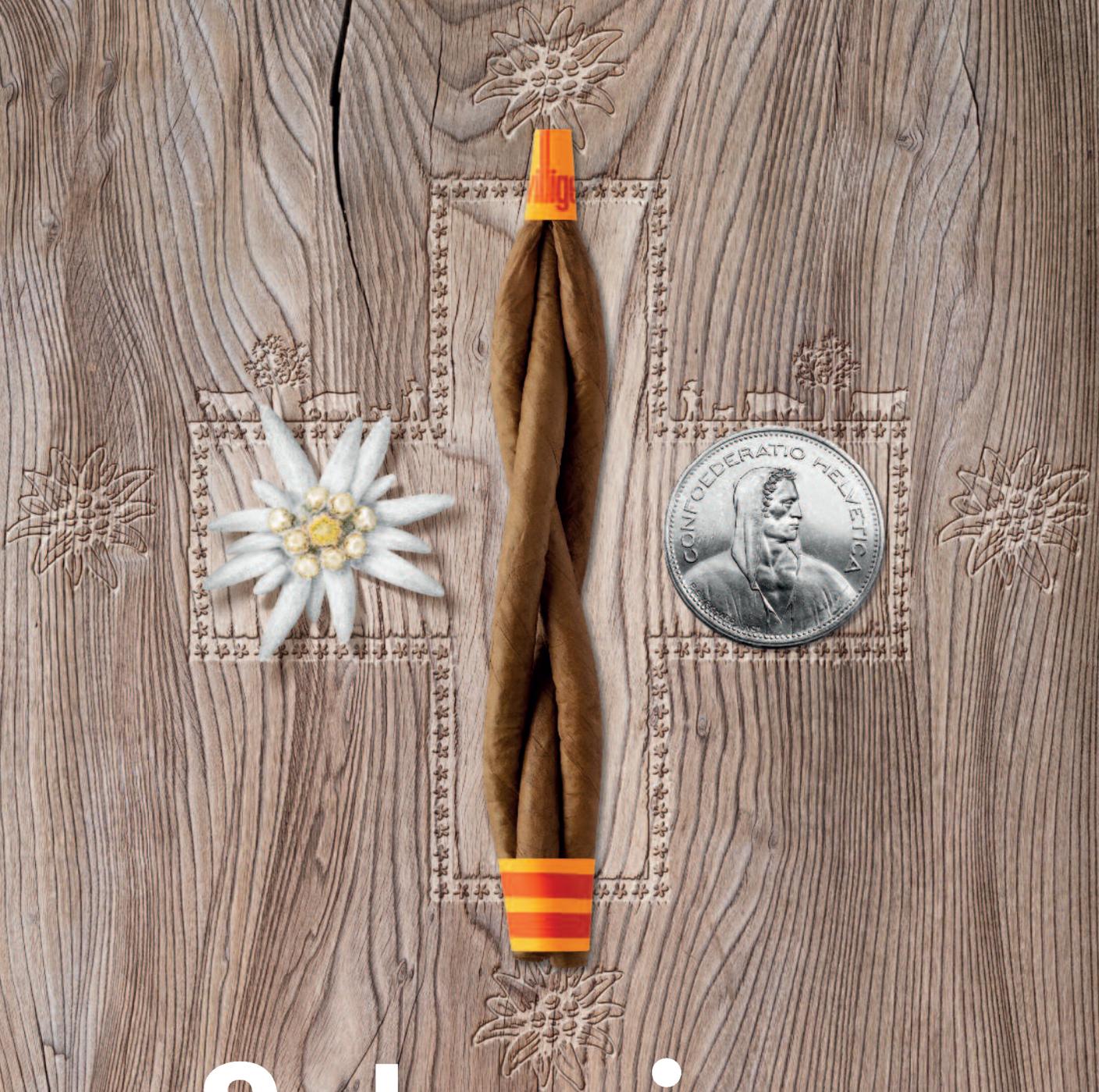


Bleicherweg 41 · 8002 Zürich
Quai Du Mont-Blanc 5 · 1201 Genf



villiger

Original-Krumme
Virginia-Cigarren



Schweizer
Kulturgut

KAMPFGERICHT

Geschwungen wird auf vier Schwingplätzen

Einteilungspräsident

Strebel Stefan

Einteilung

Gehrig Roland (BKSV)
Muff Stefan (ISV)
Beglinger Fridolin (NOSV)
Thüring Guido (NWSV)
Kolly Christian (SWSV)

Einteilungssekretäre

Notter Thomas
Hager Martin

Kampfrichter Platz 1

Bönzli Lorenz (BKSV)
Hürlimann Reto (NOSV)
Loup Christophe (SWSV)

Kampfrichter Platz 2

Schicker Remo (ISV)
Zwingli Ivo (NOSV)
Gisler Bruno (NWSV)



OK EJSF 2024

Imposante Drohnenaufnahme vom Festgelände im Aufbau vom 28. August.

Kampfrichter Platz 3

Stingelin Jürg (BKSV)
Herger Sepp (ISV)
Günthardt Christoph (NOSV)

Kampfrichter Platz 4

Reinmann Franz (BKSV)
Amgwerd Hansueli (ISV)
Andrey John (SWSV)

Ersatzkampfrichter

Dreier Hansruedi (BKSV)
von Rotz Martin (ISV)
Koller Simon (NOSV)
Fischer Roland (NWSV)
Wolf Fredy (SWSV)

Der ESV legte das Wettkampfgericht am 19. März 2024 fest.

FESTPROGRAMM

Festivitäten über drei Tage

Freitag, 6. September 2024

18.00 Volksmusik-Abend
19.00 Eröffnung EJSF

Samstag, 7. September 2024

08.30 Beginn Steinstossen
10.30 Festaufmarsch
12.00 Gala-Mittagessen
17.00 Flugshow PC-7
17.30 Volksmusik-Abend
18.00 Rangverkündigung Steinstossen

Sonntag, 8. September 2024

05.00 Schwingerzorg
07.30 Einmarsch Schwinger
08.00 Anschwingen
11.45 Mittagspause
13.00 Fortsetzung Schwingen
15.30 Festakt
16.00 Final Steinstossen 83,5 kg
16.15 Fortsetzung Schwingen
17.15 Schlussgang
17.30 Versteigerung Brunnen
18.15 Rangverkündigung Steinstossen
18.30 Rangverkündigung Schwingen



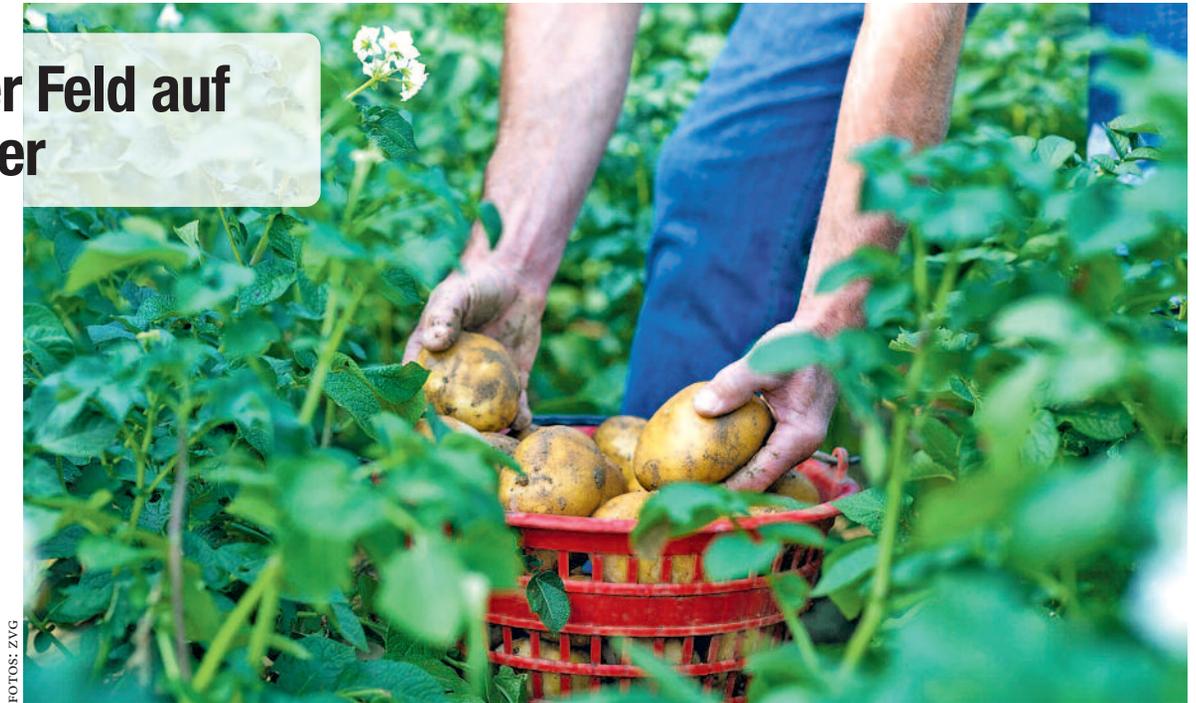
FESTPLAN JUBILÄUMSSCHWINGFEST APPENZELL 2024

Arena für 20 000 Zuschauer auf grossem Festgelände

① Tribüne Kronberg	⑫ Festwirtschaft ungedeckt
② Tribüne Hoher Kasten	⑬ Infostand / Fundbüro / Tageskasse
③ Tribüne Ebenalp	⑭ Lebendpreise
④ Tribüne Säntis	⑮ Steinstossen
⑤ Rollstuhltribüne	⑯ Sponsoren-Dörfli
⑥ Jubiläumzelt (Bankett Sonntag)	⑰ Rollstuhl WC
⑦ Zelt Seealpsee (Bankett Sonntag)	WC WC-Anlagen
⑧ Zelt Sämtisersee	⊕ Sanität
⑨ Zelt Fählensee	🚌 Bus-Shuttle
⑩ Appenzellerzelt	🚲 Parkplatz Velo
⑪ Schwingerstobe	🌈 möglicher Treffpunkt

Vom Schweizer Feld auf Schweizer Teller

Die Langenthaler Pommes-Frites-Herstellerin KADI sorgt dafür, dass Kartoffeln aus heimischem Anbau auf kürzestem Weg zu genussvollen Produkten verarbeitet werden können. In der Schweiz sind die lokal hergestellten Kartoffelspezialitäten bereits in sämtlichen Regionen erhältlich und warten nur darauf, mit nach Hause genommen und probiert zu werden. Auch der Berner Kranschwinger Severin Schwander schwört auf die Produkte von KADI; schon vor längerer Zeit hat er sie in das Sortiment seiner Metzgereien in Belp und Riggisberg aufgenommen.



FOTOS: ZVG

»D Tiefgekühlte Schweizer Pommes vom Bauernhof? Im Kanton Bern und weit darüber hinaus wird das je länger, desto eher zur Selbstverständlichkeit. Denn Pommes Frites von KADI sowie weitere Kartoffelspezialitäten der Langenthaler Lebensmittelherstellerin sind inzwischen in zahlreichen Hofläden der Region und der Schweiz erhältlich. Doch nicht nur das: Auch viele Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien, Detaillisten sowie der Lebensmittelhändler SPAR und zahlreiche Tankstellenshops sind unterdessen auf den Geschmack gekommen und haben die beliebten KADI-Produkte in ihr Sortiment aufgenommen. Denn regional hergestellte und qualitativ

hochwertige Lebensmittel sind bei der Schweizer Kundschaft nach wie vor Trumpf.

Das ist bei den Kundinnen und Kunden, die in Severin Schwanders Metzgereien in Belp und Riggisberg (BE) einkaufen, nicht anders. Darum hat der 28-jährige Kranschwinger aus dem Kanton Bern schon vor längerer Zeit entschieden, die haushaltspraktischen Produkte aus Langenthal in sein sorgfältig zusammengestelltes Sortiment aufzunehmen. «Die Qualität der Pommes Frites und Kartoffelspezialitäten von KADI ist absolut überzeugend – als Beilage zu einem guten Stück Fleisch oder einer feinen Wurst vom Grill kann ich mir nichts Besseres vorstellen», sagt Severin Schwander.

Das Schöne ist: Aus der anfänglichen Bekanntheit ist eine wertvolle Partnerschaft geworden – KADI unterstützt den Athleten aus Riggisberg seit nunmehr drei Jahren als Sponsor und ist stolz auf die Erfolge von Severin Schwander und dessen grossartige Entwicklung als Sportler und Persönlichkeit. Eine Persönlichkeit, die nicht nur mit grosser Sympathie und starkem

Willen, sondern auch mit Bodenständigkeit und regionaler Verwurzelung zu überzeugen weiss.

Kartoffeln nur aus der Schweiz

Bodenständigkeit und Regionalität: Zwei Werte, die der KADI besonders wichtig sind. Bei ihren Produkten fängt der lokale Bezug sogar noch vor der eigentlichen Herstellung an – beim Anbau auf den einheimischen Kartoffelfeldern nämlich. Es dürfen ausschliesslich Schweizer Kartoffeln von hiesigen Landwirtinnen und Landwirten zu Pommes Frites, Bio Frites, Rösti Frites, Paprika Wedges, Pommes Croquettes und zum neuen Rösti Snack von KADI verarbeitet werden. Darauf wird bei der Herstellerin in Langenthal strengstens geachtet. Kürzeste Wege vom Feld bis auf den Teller also: Damit punkten die Kartoffel delikatessen von KADI, die nun auch in praktischen, haushaltsüblichen Verpackungen für den Genuss zu Hause erhältlich sind. Besonders praktisch für die Zubereitung in der eigenen Küche ist, dass dafür gar nicht unbedingt eine Fritteuse erforderlich ist. Knusprig und lecker werden die Spezialitäten von KADI nämlich auch im Backofen und in der Heissluftfritteuse. Selbst im Combi-Steamer können die meisten Produkte zubereitet werden. Das lässt viele Freiheiten offen und kommt nicht zuletzt jenen Leuten entgegen, die sich vorzugsweise fett- und ölreduziert ernähren möchten.

Schweizer Klassiker kombiniert

Neu aufgenommen in ihre Haushalts-Linie hat die KADI erst kürzlich den Rösti Snack Le Gruyère AOP. Bei diesem Produkt treffen zwei äusserst beliebte Schweizer Klassiker aufeinander: Herzhaftes, knuspriges Rösti wird mit würzi-

gem und zartem Gruyère AOP-Käse gefüllt. Die Kartoffelbällchen eignen sich hervorragend zum Snacken, für Apéros und als knusprige Beilage zu einem herzhaften Menü.

Ebenfalls bestens geeignet zum Snacken und Geniessen sind die Frühlingsrollen von KADI. Richtig gelesen: Auch Frühlingsrollen werden in Langenthal im bernischen Oberaargau hergestellt. Die kleinen Rollen mit leckerer Füllung sind so beliebt, dass entschieden wurde, auch in diesem Bereich eine Spezialität für die Küche zu Hause herauszubringen. Die KADI Frühlingsrollen mit Gemüse sind seit dem 22. Juli 2024 erhältlich.

Fündig werden im Store Locator

Wer wissen möchte, wo die haushaltspraktischen Spezialitäten von KADI derzeit überall erhältlich sind, wirft am besten einen Blick in den Online-Store-Locator: b2c.kadi.ch/einkaufen/store-locator. Der Suchradius kann auf fünf Kilometer eingegrenzt werden – für treffsichere Resultate in allen Regionen der Schweiz. Online gelistet sind auch die beiden Metzgereien von Severin Schwander in Riggisberg und Belp, ist ja klar.

Nebst handlichen Kleinpackungen stellt die KADI AG auch Kühl- und Tiefkühl-spezialitäten für die Schweizer Gastronomie und den hiesigen Einzelhandel her. Gegründet wurde das Langenthaler Unternehmen 1951, damals bekannt als Kartoffelflockenfabrik. Heute produziert die KADI rund 270 Artikel, die täglich in über 12000 Restaurants der Schweiz eingesetzt werden. Als Unternehmen mit rund 180 Mitarbeitenden ist die Lebensmittelherstellerin eine wichtige Arbeitgeberin für die Region Langenthal und den Kanton Bern.



Der Berner Eidgenosse Severin Schwander ist gelernter Metzger und führt die Schweizer Pommes in seinem Sortiment.

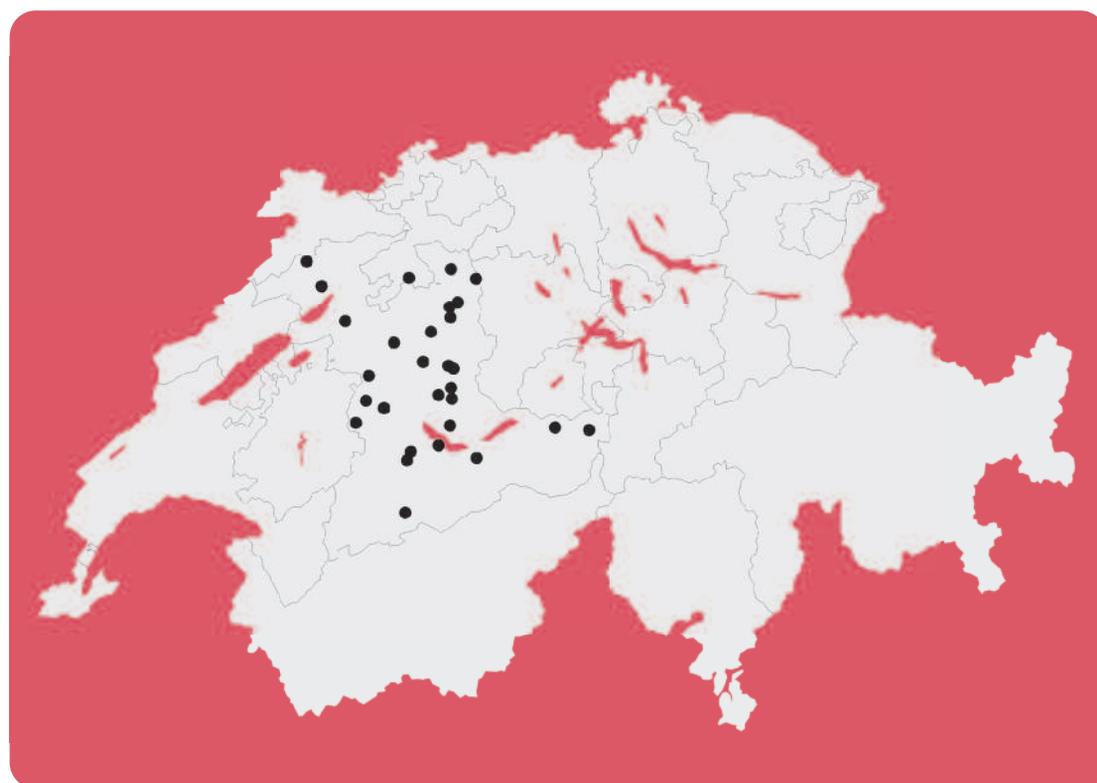
BERNISCHE KANTONALE SCHWINGERVERBAND



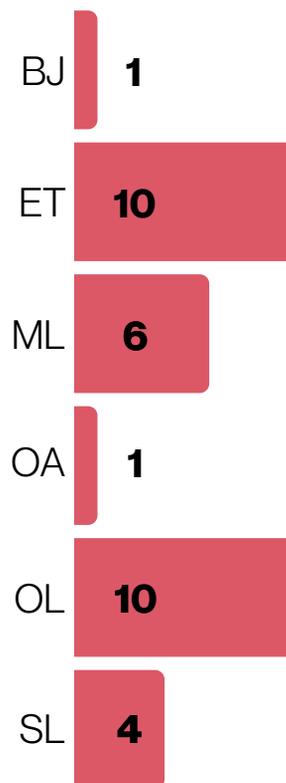
Zahlen und Fakten



Wohnorte der Selektionierten



Verbände



Erfolgreichste Kranzsammler 2024



- 8 Zaugg Lars**
- 7 Kämpf Bernhard***, Ledermann Michael***
- 6 Gnägi Florian***, Gobeli Patrick***
- 5 Aebersold Fabian**, Hiltbrunner Fabio**, Nägeli Leandro**, Schenk Patrick***, Sempach Thomas***, Thöni Reto**, Wittwer Jan**
- 4 Burger Etienne**, Gasser Dominik***, Klossner Adrian**, Renfer Lukas**, Roth Philipp***, Schwander Severin***, Sommer Martin**, Vögeli Luca**, von Weissenfluh Kilian***



appenzell 2024

Danke vielmol fö euri schwungvoll Ondestözig:

Königspartner

MIGROS

Hauptsponsoren



Der Taschen-Partner:



FABIAN DÖRIG AG
HEIZSYSTEME



**Appenzeller
Kantonalbank**

die Mobiliar

WZO Wirbelsäulenzentrum
Östschweiz

HIRSLANDEN 
KLINIK STEPHANSHORN

Medienpartner

TAGBLATT



Offizieller Radio-
und TV-Partner

SRG SSR

...ond natülig dankid me au allne wiitere Sponsore
ond Gönner:

www.appenzell2024.ch/sponsoren

BERNER KANTONALSCHWINGERVERBAND

Gehrig sieht seine Berner in der Rolle des Jägers

Erstmals seit über einem Jahrzehnt gelten die Berner nicht als unangefochtene Favoriten an einem eidgenössischen Anlass. War der Berner Schlussgang am Kilchberger Schwinget 2008 noch nicht absehbar, so übernahmen sie spätestens nach dem Triumph von Kilian Wenger in Frauenfeld das Zepter der zuvor dominierenden Nordostschweizer.

VON RENÉ WILLENER

Einzig am Unspunnen-Schwinget 2011 nutzte Daniel Bösch die Gunst der Stunde und fügte den «Mutzen» in ihrem Hoheitsgebiet eine empfindliche Niederlage zu. In den folgenden Jahren war gegen die Berner kein Kraut mehr gewachsen. Diese Überlegenheit gipfelte in drei weiteren Königstiteln sowie einem Sieg am Kilchberger und am Unspunnen-Schwinget. Erst nach der Corona-Pandemie fing die Übermacht an zu bröckeln.

Schlussangteilnahme als Ziel

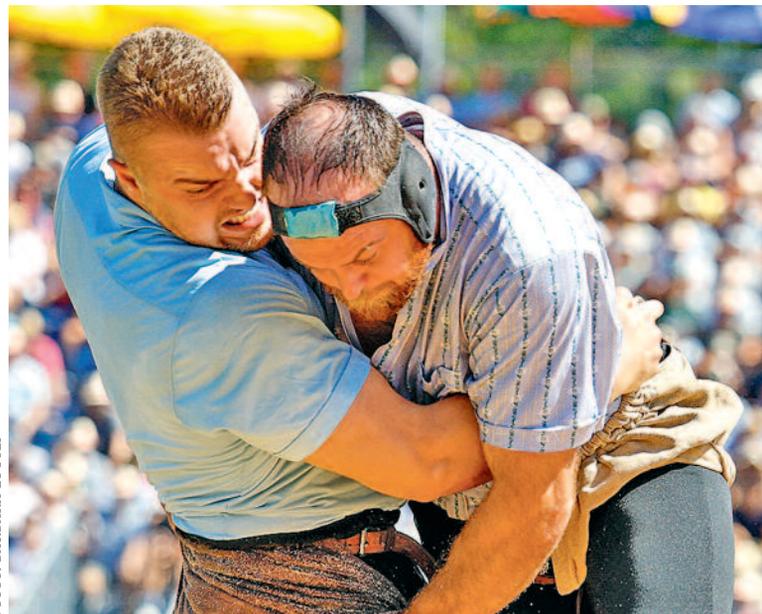
Während Fabian Staudenmann am Kilchberger Schwinget 2021 als Co-Sieger die Berner Flagge ein weiteres Mal hochhalten konnte, musste in Pratteln die Krone Joel Wicki und letztes Jahr der Unspunnensieger Samuel Giger überlassen werden. Immerhin stand bei beiden Grossanlässen ein Berner im Schlussgang.

Und dies ist auch in Appenzell das primäre Ziel, wie der Technische Leiter Roland Gehrig erklärt: «Wir sind in der Rolle des Jägers.» Was nicht bedeutet, dass er insge-

heim doch den Sieg im Visier hat. «Sagen wir es so, wir wollen einen Schwinger im Schlussgang haben», sagt Gehrig und ergänzt: «Und in einem Schlussgang schwingt man ja bekanntlich um den Sieg.» Auch wenn die Ostschweizer in diesem Jahr die meisten Kranzfestsiege herauschwangen und auf den ersten Blick mehr Siegesanwärter in ihren Reihen haben, müssen sich die Berner nicht verstecken. «Fabian und Adrian haben sicher das Zeug zum Sieg», meint auch Gehrig mit Blick auf seine grössten Trümpfe.

Dominator Staudenmann

Fabian Staudenmann gewann sechs Kranzfeste und unterstrich zuletzt mit Siegen über Samuel Giger und Werner Schlegel seine bestechende Form. Dennoch sieht er sich nicht in der Favoritenrolle: «Das Schwingfest ist ein Tagesanlass. Ich finde es immer schwierig, im Vorfeld Favoriten zu erküren, da es beim Schwingen immer Überraschungen gibt. Eine Sekunde Unaufmerksamkeit und schon liegt man auf dem Rücken.» Diese Erfahrung musste der 24-Jährige vor Jah-



Adrian Walther (links) und Matthias Aeschbacher gehören zur Spitzengruppe im Berner Verband.

resfrist selber machen. Ob er seine Vorbereitung nun geändert hat, dazu meint Staudenmann: «Man hatte wieder ein Jahr Zeit, sich zu verbessern und Erfahrungen zu sammeln. Der Rucksack ist wieder etwas grösser. Ich versuche es sicher besser zu machen, ob es gelingt, wir werden es sehen.»

Sollte der «Trumpf-Bauer» nicht stechen, steht mit Adrian Walther ein zweiter Favorit bereit. Bereits am Unspunnen-Schwinget sprang

der 22-Jährige in die Bresche und wurde erst im Schlussgang gestoppt. Walther gewann mit dem Mittelländischen und dem Seeländischen zwei Kranzfeste in dieser Saison.

Die jungen wilden Emmentaler

Mit Matthieu Burger (Neuenburger), Curdin Orlik (Bern-Jurassisches) und Michael Moser (Emmentalisches) stehen drei weitere Saisonsieger im Aufgebot, was Roland Gehrig natürlich freut. «Vor allem Curdin Orlik traue ich einiges zu.» Angesprochen auf die Garde der jungen wilden Emmentaler Michael Moser, Lars Zaugg, Fabio Hiltbrunner, Fabian Stucki und Fabian Aebersold, welche zusammen 30 Saisonkränze sammelten, meinte Gehrig: «Diesen Schwingern gehört sicherlich die Zukunft. Für den grossen Wurf fehlen wahrscheinlich noch ein bis zwei Jahre.»

Und gibt es allenfalls noch einen Geheimtipp im Berner Lager? «Matthias Aeschbacher ist immer für eine Überraschung gut. Er bringt sehr viel Erfahrung mit. Ihm traue ich alles zu», sagt Gehrig, angesprochen auf einen seiner Teamleader.

Apropos Erfahrung: Der 32-jährige Emmentaler Aeschbacher ist übrigens bei weitem nicht der Erfahrenste im Team der Berner. Florian Gnägi und Thomas Sempach werden in Appenzell zum 13. Mal an einem eidgenössischen Anlass in die Hosen steigen. ■



Der Berner Verband hat einmal mehr viele Kandidaten für einen Sieg am Jubiläumsschwinget am Start. So natürlich Fabian Staudenmann (oben) und den 19-jährigen Michael Moser.



KOMMEN SIE DEM GUT GEHÜTETEN GEHEIMNIS NÄHER.

Erfahren Sie mehr über den Appenzeller Alpenbitter, die 42 Kräuter, das Brennen von Spitzenprodukten und unseren Familienbetrieb. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Am Eidgenössischen Jubiläumsschwingfest:
Samstag, 7. September 2024**
Kostenlose Führung durch die Kräuterwelt ab 9 Uhr
zu jeder vollen Stunde, letzte Führung um 17 Uhr.
Besammlung beim Haupteingang Kräuterwelt.
Informationen auf kraeuterwelt.ch



Appenzeller Alpenbitter AG
Weissbadstrasse 27 | 9050 Appenzell



Vans Classic

Herren-Sweathoodie,
Gr. S-2XL, schwarz



59.95
Konkurrenzvergleich
90.-
-33%

Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Sherpa Pelden

Damen- oder Herren-Fleecejacke,
Gr. S-2XL, div. Farben



je
29.95
statt 59.95
-50%

Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Nike Academy Team Duffel S

Sporttasche,
Volumen: 41 l



24.95
Konkurrenzvergleich
35.-
-28%

Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Tone Up ACTIVE

Kurzhanfset für Muskel-
aufbautraining, 16 kg



49.90

Auch online
erhältlich.
ottos.ch



Superdry Fuji

Damen-Parka,
Gr. XS-L,
rot oder beige



89.95
Konkurrenzvergleich
179.-
-49%



Sherpa Bardia

Damen- oder
Herren-Fleecejacke



Herren, Gr. M-2XL,
petrol oder
schwarz

je
49.95
statt 89.95

Auch online
erhältlich.
ottos.ch

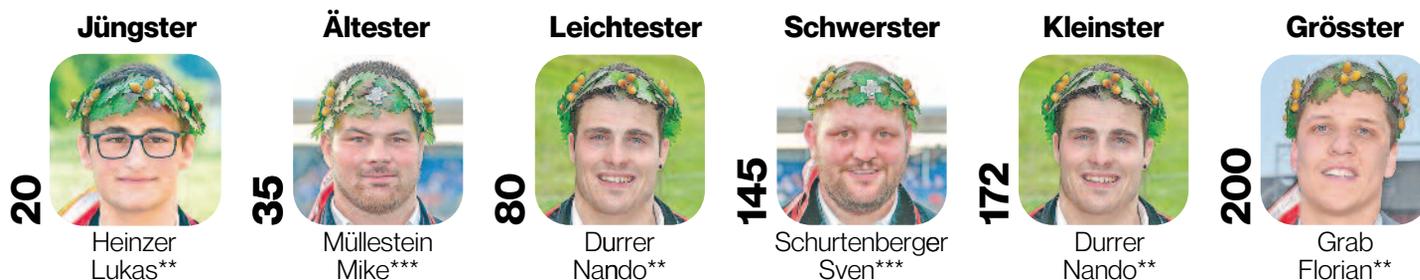
Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch

INNERSCHWEIZER SCHWINGERVERBAND

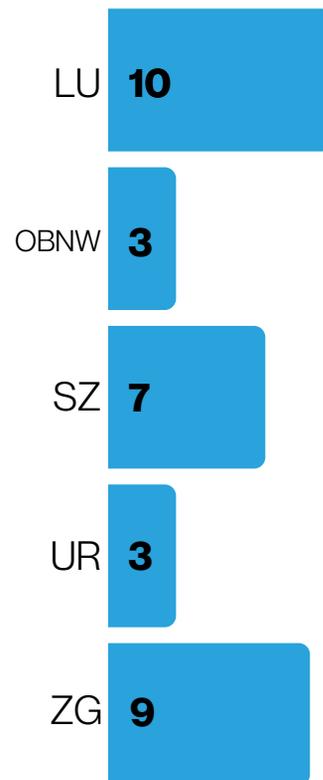
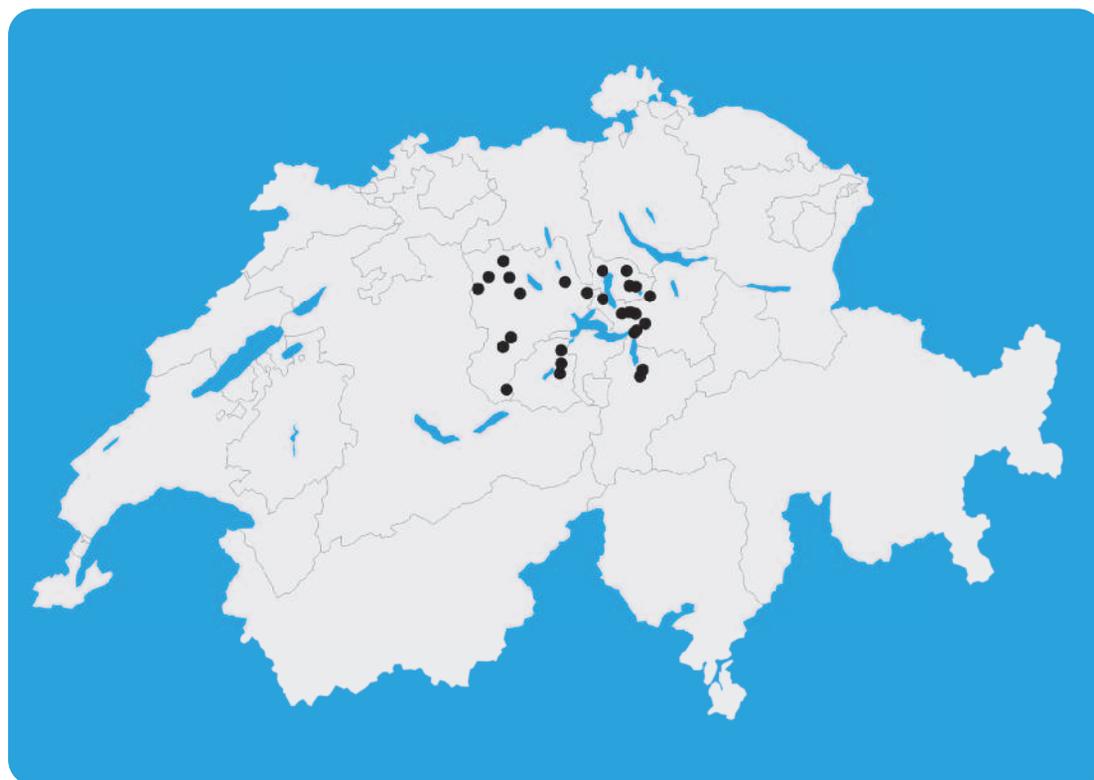


Zahlen und Fakten



Wohnorte der Selektionierten

Verbände



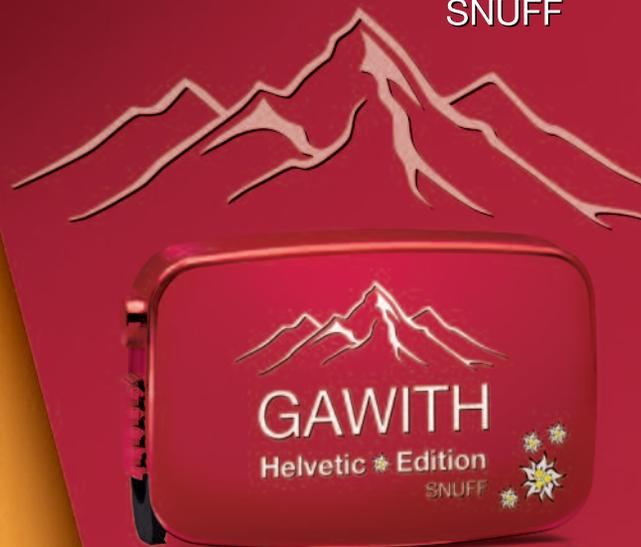
Erfolgreichste Kranzsammler 2024



- 6** Bissig Lukas**, Fankhauser Marco**, Lustenberger Marc**, Reichmuth Pirmin***, Schwyzer Samuel**
- 5** Scherrer Fabian**, Schurtenberger Sven***
- 4** Betschart Patrick**, Bucher Christian**, Durrer Nando**, Ettl Stefan**, Rohrer Ueli**, Troxler Jonas**, von Euw Lukas**, Zurfluh Michael**
- 3** Bucher Thomas**, Bühler Kilian**, Bürli Roger**, Grab Florian*, Heiniger Marco**, Heinzer Lukas**, Lang Sven**, Reichmuth Marco**, Reichmuth Roland**, Ulrich Florian**, van Messel Noe**, Wiget Ueli*, Zangger Dominik*, Züger Benjamin*

DIE
NUMMER
EINS IN DER
SCHWEIZ

Helvetic  Edition
SNUFF



 **PÖSCHL**
Tobacco Switzerland AG
www.poeschl.ch

CONCORDIA
gemeinsam gesund



Mitmachen und gewinnen!

Gewinnen Sie **zwei VIP-Tickets**
für das **ESAF 2025 Glarnerland+**



www.concordia.ch/esaf2025

Teilnahmeschluss ist der 30. September 2024

INNERSCHWEIZER SCHWINGERVERBAND

Um Sieg mitschwingen und Erfahrungen sammeln

Die Innerschweizer erlebten 2024 eine nicht ganz einfache Saison, spielte man doch öfters ganz an der Spitze nur die dritte Geige. Und dennoch stellen die Innerschweizer zwei der heissesten Anwärter auf den begehrten Tagessieg.

VON MANUEL RÖÖSLI

«In Appenzell zählt nur der Sieg. Wer dahinter landet, geht schnell einmal vergessen.» Diese Sätze sind im Zusammenhang mit dem Jubiläumsschwingfest zum 125. Geburtstag des Eidgenössischen Schwingerverbandes, welches am 8. September in der «Bleiche» in Appenzell ausgetragen wird, öfters zu hören. Dem pflichtet teilweise auch Stefan Muff, Technischer Leiter in der Innerschweiz, bei. «An der Spitze zählt wirklich in erster Linie der Tagessieg und die Teilnahme im Schlussgang, aber auch die Spitzenplätze haben ihren Wert», relativiert der Luzerner, der 2004 den eidgenössischen Kranzgewinn realisierte.

«Wir sind fähig»

Angesprochen auf die Verbandsziele sagt Muff, dass der Tagessieg durchaus im Bereich des Möglichen liegt. «Wir sind fähig dieses Schwingfest zu gewinnen.» In der Tat gibt es im Innerschweizer Team

mit Schwingerkönig Joel Wicki und dem diesjährigen Brünig-Sieger Pirmin Reichmuth zwei Athleten, die zum ersten Siegeskreis zählen. Wicki wie auch Reichmuth haben 2024 bewiesen, dass sie zu den Allerbesten ihres Fachs gehören. Wicki mit seinen konstanten Auftritten während der ganzen Saison und Reichmuth vor allem bei seinem eindrücklichen Auftritt am Brünig-Schwinget.

Zudem hat sich, trotz der zuletzt verletzungsbedingten Abwesenheit, auch der Zuger Marcel Bieri in den Fokus, zumindest in den Kreis der heissesten Aussenseiter, geschwungen. Beim Zuger Turnerschwinger ist vieles möglich, wenn der Start in den Wettkampf gelingt.

Hoffnung auf volle Gesundheit

Aber: Keiner der drei Trümpfe kam ohne Verletzungen durchs Jahr. Und bei Pirmin Reichmuth sank die Hoffnung zuletzt aufgrund einer Überlastung im Knie. Er wird kurzfristig über einen Start entscheiden.



TOBIAS MEYER

Mit zwei Teilverbandsfestsiegen machte Marcel Bieri (oben, gegen Mike Müllestein) auf sich aufmerksam und gehört zu den meistgenannten Aussenseiter-Kandidaten auf den Tagessieg am Jubiläumsschwingfest.

Im Kampf um den Tagessieg sind die Innerschweizer aber auch auf die Mithilfe der Schwinger im erweiterten Feld angewiesen. So können die Eidgenossen Mike Müllestein, Sven Schurtenberger oder Michael Gwerder wie auch die beiden jungen Kranzfestsieger Lukas

Bissig und Noe van Messel entscheidend werden, um den einen oder anderen Spitzenschwinger aus den übrigen Teilverbänden zu stellen oder gar zu besiegen.

Wichtiger Anlass für Jugend

Das Jubiläumsschwingfest in Appenzell ist aber nicht nur für die absolute Spitze, sondern auch für die jüngeren Schwinger ein wichtiger Anlass. «Dieses nationale Kräfte-messen gibt den noch weniger erfahrenen Athleten die Chance, sich mit der absoluten Spitze zu messen und wichtige Erfahrungen im Hinblick auf das ESAF 2025 zu sammeln», ergänzt Stefan Muff. Dabei spricht er Athleten wie Samuel Schwyzer, Marc Lustenberger oder Lukas von Euw an, die sich der Spitze immer mehr nähern. «Darum ist Appenzell nicht nur für die absolute Spitze ein wegweisender Anlass, sondern eben auch für die Jugend.»

Muff gefiel im Hinblick auf die Zukunft auch das Auftreten der ISV-Athleten am Eidgenössischen Nachwuchsschwingertag in Sion. «Es zeigt sich, dass die vor sieben, acht Jahren gestartete Arbeit nun Früchte trägt, beim Nachwuchs und auch bei den Aktiven.» Zudem habe ihm sehr gefallen, wie das Team auch als Team aufgetreten ist. «Wir haben auch bei den Aktiven, ob-schon es von aussen nicht immer realisiert wird, einen sehr guten Teamgeist.»



BARBARA LOOSLI

Schwingerkönig Joel Wicki (hinten) und Brünig-Sieger Pirmin Reichmuth (vorne) sind die grossen Hoffnungsträger aus Innerschweizer Sicht für einen Sprung ganz nach vorne im Schlussklassesment.

Kranzfestsiieger 2024



Alpiger Nick***
(1996, Seon, NWSV):
Basellandschaftliches



Bieri Marcel***
(1994, Edlibach, ISV):
Nordwestschweizer, Innerschweizer



Bissig Lukas**
(2003, Attinghausen, ISV):
Urner



Burger Matthieu***
(2001, Les Prés-d'Orvin, BKSJ):
Neuenburger



Moser Michael**
(2005, Biglen, BKSJ):
Emmentalisches



Orlik Armon***
(1995, Maienfeld, NOSV):
Zürcher, Weissenstein



Orlik Curdin***
(1993, Thun, BKSJ):
Bern-Jurassisches



Ott Damian***
(2000, Dreien, NOSV):
Schaffhauser



Schneider Mario**
(1992, Rothenhausen, NOSV):
Appenzeller



Schuler Christian***
(1987, Rothenthurm, ISV):
Schwyzer



Staudenmann Fabian***
(2000, Guggisberg, BKSJ):
Mittelländisches (1a), Oberländisches,
Rigi, Oberaargauisches, Berner,
Schwägalp (1b)



Strebel Joel***
(1997, Aristau, NWSV):
Solothurner, Baselstädtisches,
Aargauer



SCHLUSSGANG

DIE SCHWINGERZEITUNG

Fotografen: Pascale Alpiger • Taria Hösli • Barbara Loosli
René Burch • Tobias Meyer • Lorenz Reifler • David Waser



Collaud Romain***
(2002, Vallon, SWSV):
Jurassisches



Gapany Benjamin***
(1995, Marsens, SWSV):
Freiburger, Walliser



Giger Samuel***
(1998, Märstetten, NOSV):
Stoos, Schwägälp (1a)



Good Marco***
(1996, Sargans, NOSV):
St. Galler



Pasquier Loic*
(2001, Maules, SWSV):
Waadtländer



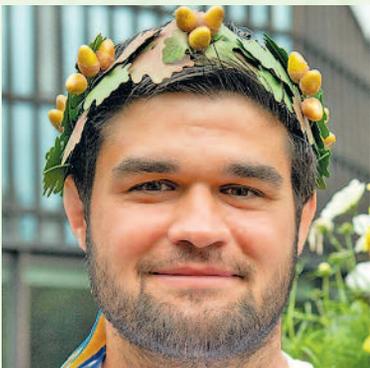
Reichmuth Pirmin***
(1995, Steinen, ISV):
Brünig



Schlegel Werner***
(2002, Hemberg, NOSV):
Thurgauer, Schwarzsee,
Nordostschweizer, Südwestschweizer



Schneider Domenic***
(1994, Frittschen, NOSV):
Glarner-Bündner



Vollenweider Jeremy**
(1998, Beringen, NOSV):
Bündner-Glarner



Walther Adrian***
(2001, Habstetten, BKSV):
Mittelländisches (1b), Seeländisches



Wicki Joel***
(1997, Sörenberg, ISV):
Zuger, Ob-/Nidwaldner, Luzerner





THERAPIEREN STATT OPERIEREN

kybun | Joya
Swiss  Health Shoes

Mit den Schweizer Luftkissen-Schuhen kann man den Schmerzen davonlaufen. Die Besonderheit von kybun Joya Schuhen ist die einzigartige weich-elastische Sohle: Jeder Schritt versetzt Sie für Sekundenbruchteile in Schwerelosigkeit und schont dadurch Ihre Gelenke. Die kybun Joya Schuhe können den ganzen Tag getragen werden. Sie sind besonders geeignet für Menschen, die im Berufs- und Privatleben lange stehen. Die

Luftkissen-Sohle verhindert schwere Beine, brennende Füße, Rückenschmerzen und Venenprobleme. kybun Joya empfiehlt sich besonders bei Fussproblemen wie Hallux oder Fersensporn, da das weich-elastische Material sich immer dynamisch an die Form der Fusssohle anpasst.

Lassen Sie sich von Steve Anderhub und seinem Team beraten.

www.anderhub.ch

«kybun und Joya Schuhe sind wie ein starker Schwung, einfach unwiderstehlich!»

Steve Anderhub – Eidgenosse, Sieger von Stoops und Rigischwinget, 3x Sieger Eidg. Turnfest Nationalturnen, Europameister und Silbermedaille olympische Spiele im Zweierbob



Oliver Beige | Joya



Zürich II Black | kybun

kybun Joya Shop Bern
Spitalgasse 36
3011 Bern

kybun Joya Shop Luzern
Pilatusstrasse 24
6003 Luzern

Segmehl böschele*



*Holzbüschel aus Sägemehl herstellen – Unmögliches möglich machen

Markus Koller, Anlageberater

Leidenschaftlich bündeln wir individuelle Portfolios. Mit den unterschiedlichsten Anlageinstrumenten und ganz nach Ihren Wünschen. Unmögliches können wir zwar nicht. Aber aus Ihrem Ersparten möglichst viel herausholen – da sind wir Spezialisten.

appkb.ch

Empfehlenswert.  Appenzeller
Kantonalbank

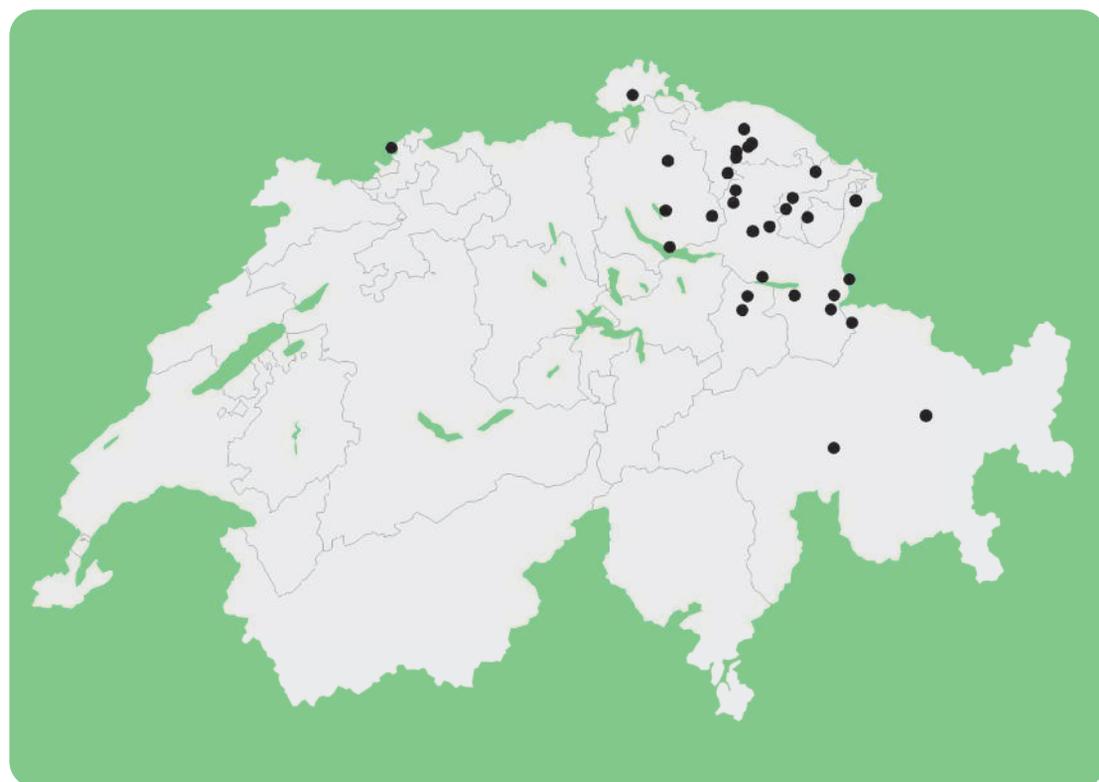
NORDOSTSCHWEIZER SCHWINGERVERBAND



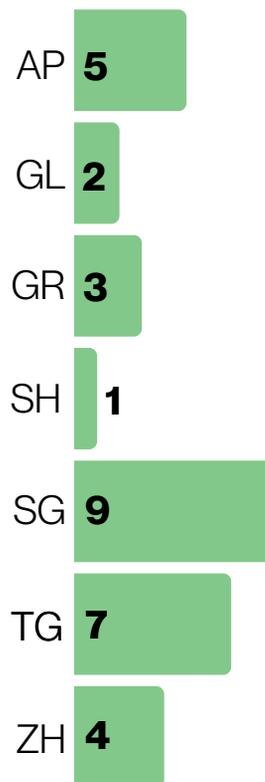
Zahlen und Fakten

Jüngster	Ältester	Leichtester	Schwerster	Kleinster	Grösster
18	35	80	145	176	198
Müller Josias*	Roth Martin***	Signer Andy**	Schneider Mario**	Good Marco***	Voggensperger Janic**

Wohnorte der Selektionierten



Verbände



Erfolgreichste Kranzsammler 2024

10		9		8	
	Schneider Domenic***		Schlegel Werner***		Orlik Armon***

- 7** Ott Damian***
- 6** Räbsamen Marcel***, Roth Martin***, Schneider Mario**
- 5** Giger Samuel***
- 4** Bärtsch Fabian**, Biäsch Christian**, Dändliker Shane**, Good Marco***, Habegger Andrin**, Hersche Martin***, Kindlimann Fabian***, Kolb This**, Kundert Elias**, Voggensperger Janic**, Vollenweider Jeremy**, Wey Nicola**



Dis Schwinger-Radio.

RadioCentral

Natürlicher Genuss



Gelagert im
Eichenfass

MOHL
Das Beste aus dem Apfel

NORDOSTSCHWEIZER SCHWINGERVERBAND

Ein Führungstrio und mehrere Aussenseiter

Gemessen an Siegen, 13 an der Zahl, waren die Nordostschweizer der erfolgreichste Verband in der 38 Kranzfesten umfassenden Schwingfestsaison 2024. Vier Bergfest- und zwei Teilverbandsiege sprechen eine deutliche Sprache und doch mahnt der verbandseigene Schwägälpschwinget zur Bescheidenheit.

VON JAKOB HEER

In Appenzell ist vieles möglich, auch für die gastgebenden Nordostschweizer. Denn: Es geht nicht um Kränze, der Sieg steht primär im Fokus, womit allgemein offensive Schwingweise erwartet werden darf. Angeführt vom Trio Samuel Giger, Werner Schlegel und Armon Orlik haben sie drei Schwinger in ihren Reihen, die aufgrund der Saisonergebnisse zu den Topfavoriten zählen. Giger gewann mit dem Stoos- und dem Schwägälpschwinget zwei Bergfeste – komischerweise aber kein einziges der sieben Kantonalen im NOS-Rayon. Als Sieger des letzten eidgenössischen Anlasses (Unspunnen 2023) gehört er zweifellos zu den Siegesanwärtern.

Aufsteiger Werner Schlegel

Im eigenen Teilverband sah er sich diese Saison ein wenig von Werner Schlegel von der Sonne verdrängt. Dass er nach dem Sieg beim Kranzfestauftakt in Ermatingen dermassen durchstartet, damit konnte man nicht rechnen. Der Wattwiler gewann in der Folge das Bergfest in Schwarzsee, aber mit dem Nordost- und Südwestschweizerischen auch zwei Teilverbandsfeste. Armon Or-

lik schwingt sehr konstant und siegte zum zweiten Mal nach einem Unterbruch von acht Jahren auf dem Weissenstein. Dazu siegte er am Zürcher Ehrentag.

Sieben verschiedene Sieger

Hinter dem Trio, das zur nationalen Spitze gezählt werden darf, folgen sie, an der Spitze betrachtet, als der wohl am stärksten aufgestellte Verband. Dem Kilchberger Co-Sieger Damian Ott (Sieger Schaffhauser) und dem zehnfachen Saisonkranzer Domenic Schneider (Sieger Glarner-Bündner) ist ebenfalls einiges zuzutrauen. Marco Good (Sieger St. Galler), Samir Leuppi, Fabian Kindlimann, Roger Rychen, Martin Roth und Mario Schneider (Sieger Appenzeller) bringen sehr viel Routine mit. Auffallend: Die sieben Kantonalstsiege im NOS-Einzugsgebiet verteilten sich auf sieben verschiedene Schwinger. Dass die Nordostschweizer am Jubiläumsanlass zu den Favoriten gehören, das streitet auch der Glarner Fridolin Beglinger nicht ab. «Die Saisonresultate sprechen eine klare Sprache. Wer vier Berg- und zwei Teilverbandsfeste gewinnt, würde lügen, würde er sich nicht in der Mitfavoritenrolle sehen.» Zur Rolle seiner Schwinger



Werner Schlegel (links) gewann 2024 zwei Teilverbandsfeste. In Meilen setzte er sich gegen Domenic Schneider durch und gewann erstmals das NOS.

meint der TK-Chef: «Mit Samuel Giger, Armon Orlik und Werner Schlegel haben wir ein Trio in unseren Reihen, das um den Sieg mitzuschwingen kann. Dahinter einige Athleten, die als Spielverderber amten könnten. Um möglichst lange um den Sieg mitzutun, ist es wichtig, dass man vom ersten Gang an mit mehreren Schwingern in der Spitzengruppe vertreten ist. So war es aus unserer Sicht am Unspunnen der Fall.»

Alle Eidgenossen an Bord

Betrachtet man die Selektion der Nordostschweizer genauer, sieht

man, dass alle zwölf Eidgenossen selektioniert wurden. Daran gab es gemäss Beglinger keinen Zweifel. «Nach dem Appenzeller Kantonalen nahmen wir eine erste Selektion von 20 Namen vor. Die übrigen Plätze hielten wir bis nach dem Schwägälpschwinget noch frei. Samir Leuppi sicherte sich den Schwägälps-Kranz und auch Roger Rychen schwang, obwohl er um den Kranz verlor, am besagten Anlass nicht schlecht.» Beide Schwinger hatten zuvor mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Bei Leuppi war es das Knie und beim Glarner der Rücken.

Neue Namen rücken vor

Gewiss ist vielen noch in Erinnerung, wie die Nordostschweizer den Bernern am Schwarzsee den Sieg wegschnappten. Und auf dem Stoos stellten sie mit Giger und Schlegel die beiden Schlussgangteilnehmer. Auf der Schwägälps mussten sie als Gastgeber aber Fabian Staudenmann als Co-Sieger anerkennen. Dafür gab es auf der Schwägälps deutlich weniger Berner Paarungen, als noch in Schwarzsee. Das lag auch daran, dass Mittelschwinger einen guten Job machten. Aufkommende Namen geben Anlass zur Hoffnung. Zwar besitzt man in der Breite nicht Talente wie die Berner, doch Christian Biäsch, Patrik Feldmann, This Kolb, Marcel Räbsamen, Andy Signer oder Bündner-Glarner-Sieger Jeremy Vollenweider sind Namen, die 2024 auffielen. ■



Jeremy Vollenweider (rechts, gegen Benjamin Gapany am St. Galler Kantonalen), stellt für jeden Gegner eine Knacknuss dar. Nach einem Handbruch am Nordostschweizer plant der Schaffhauser in Appenzell sein Comeback.




SUTTER AG APPENZELL
Bauunternehmung

Telefon Büro 071 787 14 64
 ludwig.sutter@sutterag-appenzell.ch
 www.sutterag-appenzell.ch

Wir verpassen Ihnen eine Tracht Lesestoff!



041 310 78 88 • schlussgang.ch




by

DOERIG+KREIER AG
Appenzell

**«Ihr Partner
 für Edelweisshemden
 und
 Edelweissblusen»**

www.doerig-kreier.ch
 info@doerig-kreier.ch

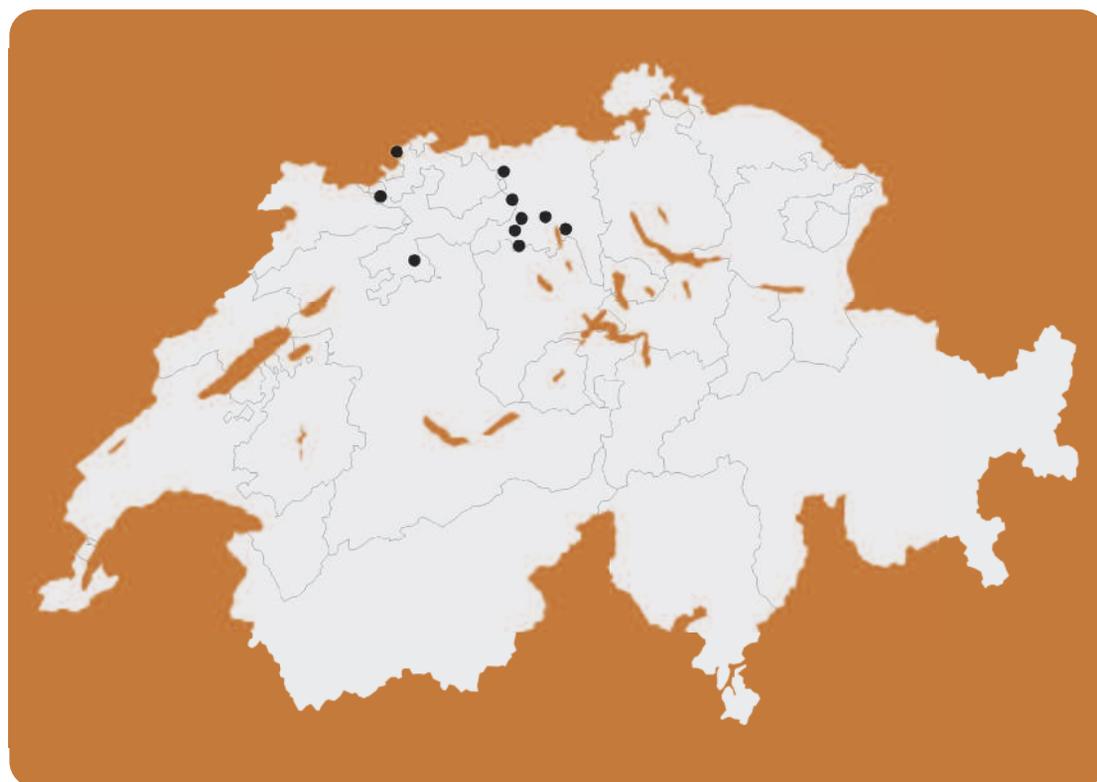
NORDWESTSCHWEIZERISCHER SCHWINGERVERBAND



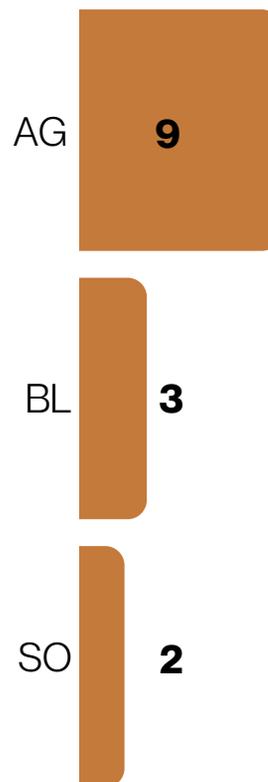
Zahlen und Fakten

Jüngster	Ältester	Leichtester	Schwerster	Kleinster	Grösster
					
18	32	90	150	180	195
Lüscher Sinisha**	Räbmatter Patrick***	Joho Pascal**	Räbmatter Patrick***	Joho Pascal**	Frank Marius**

Wohnorte der Selektionierten



Verbände



Erfolgreichste Kranzsammler 2024

6			
	Odermatt Adrian***	Odermatt Jonas**	Voggensperger Lars***

- 5** Döbeli Andreas***, Frank Marius**, Hermann Oliver**, Räbmatter Patrick***, Roth Tim**, Schmid Samuel**
- 4** Alpiger Nick***, Lüscher Sinisha**
- 3** Döbeli Lukas***, Hügli Kaj**, Joho Pascal**, Roth Jan**, Strebel Joel***



Wir wünschen
Joel Wicki
viel Erfolg am
Jubiläumsschwingfest.



Brunos ist stolzer
Co-Sponsor seit 2015.

Einfach fein.
brunos.ch



Lieber Florian, lieber Joel.

Das Vita Bad-Team wünscht
 euch viel Erfolg
 am Jubiläumsschwinget
 in Appenzell!

vitabad

Ihr Stil. Ihr Pool.

Wir wünschen **Nick Alpiger** viel Glück und Erfolg
 am Jubiläumsschwingfest in Appenzell.



NICK ALPIGER

Diplomierter Maurer
Eidgenössischer Kranzschwinger

WAS UNS
VERBINDET:



**AARGAUER
POWER**

soltermann-ag.ch



soltermannag

#effizient #stark #nachhaltig

NORDWESTSCHWEIZER SCHWINGERVERBAND

Ohne Druck gute Eindrücke mitnehmen

Da die Nordwestschweiz nicht die Topfavoriten beheimatet und nach wie vor mit Verletzungen der Spitzenschwinger kämpft, kann der zweitkleinste Verband mit wenig Druck nach Appenzell reisen. Das Teilnehmerfeld der 14 Schwinger wird von fünf Eidgenossen angeführt.

VON LUDWIG DÜNNER

Vor einem Jahr am Unspunnen-Schwinget konnten die Nordwestschweizer Schwinger nicht für Überraschungen sorgen. Im Gegenteil, eigentlich wurden sie unter den Erwartungen geschlagen. Ebenfalls war diese Saison wiederum von diversen Verletzungsausfällen geprägt, so konnte sich kein Nordwestschweizer Spitzenschwinger unter die Topfavoriten fürs Jubiläumstfest gesellen. «Wir können ohne Druck in Appenzell starten», so der Technische Leiter Guido Thürig. «Es gibt auch keine Erwartungshaltung, dass wir um den Festsieg mitkämpfen», ergänzt er.

Alpiger löst Strebel ab

Zu Beginn der Saison dominierte der Freiämter Eidgenosse Joel Strebel die Feste in der Nordwestschweiz. Neben den drei Kranzfesten, dem Solothurner, dem Baselstädtischen und dem Aargauer konnte er noch den Rangschwinget Guggibad, den Hallenschwinget Lenzburg und den Brugger Schachen-Schwinget für sich entscheiden. Am Stoos-Schwinget im vierten Gang verletzte

er sich so stark, dass er seine Saison beenden musste.

Nick Alpiger kehrte früher zurück als erwartet. So gab er neun Monate nach seinem Kreuzbandriss am Aargauer Kantonschwingfest sein Comeback. Er wollte nichts überstürzen und absolvierte nicht jedes Kranzfest. Er konnte sich jedoch neben zwei Kantonalkränzen auf der Rigi und dem Weissenstein den Bergkranz sichern. Alpiger wird das Nordwestschweizer Zugpferd sein.

Von den beiden Döbeli-Eidgenossen wird es Lukas sein, welcher im Einsatz stehen wird. Bruder Andreas wird seine Kollegen nur seelisch unterstützen können, da er weiterhin verletzt ist. Mit dem Schlussgang am Oberaargauischen Schwingfest hat Lukas Döbeli gezeigt, dass ebenfalls bei ihm an einem guten Tag etwas mehr drinliegen könnte.

Immer wieder kann der älteste Nordwestschweizer Schwinger im Kader, Eidgenosse Patrick Rämater, für Überraschungen sorgen. Adrian Odermatt sowie Lars Vogensperger haben eine solide Saison gezeigt und neben den vier Kantonalkränzen in der Nordwestschweiz



FOTOS: PASCALE ALPIGER

Zugpferd Nick Alpiger (vorne) und Routiner Samuel Schmid starten in Appenzell für den Nordwestschweizer Verband.

noch den Teilverbandskranz sowie den Kranz auf dem Weissenstein erschwungen.

Die sechs Jüngsten

Die drei Routiniers aus dem Lager der Nordwestschweizer Teilverbandskranzer, Samuel Schmid, Kaj Hügli und Oliver Hermann, sind ebenfalls im Kader vertreten. Wie bereits am ESAF sowie dem Unspunnen-Schwinget werden sechs jüngere Schwinger (zwischen 18

und 20 Jahren) das Kader vervollständigen. Jonas Odermatt konnte in diesem Jahr an jedem der sechs Kranzfeste mit Eichenlaub nach Hause gehen, ebenfalls vom Südwestschweizer Schwingfest. Marius Frank und Tim Roth erschwangen ebenfalls fünf Kränze. Beide haben gezeigt, dass sie ebenfalls den Eidgenossen gewachsen sind. Nicht zu unterschätzen ist der Jüngste im Kader, Sinisha Lüscher, auch er zeigt immer wieder seine Qualitäten im Kurzholz. Jan Roth stand mit den drei Kranzgewinnen in diesem Jahr nicht hintenan und konnte so auch Siege über Eidgenossen erzielen. Pascal Joho ist ein junger, ungemütlicher Gegner, welcher schon so manchen Spitzenschwingern das Leben schwermachte und nicht so einfach zu besiegen ist.

Mit Stolz geniessen

«Jeder, welcher am Jubiläumstfest im Kurzholz steht, darf dies mit Stolz tun, weil es eine einmalige Sache sein wird», so Guido Thürig. Er hat keinen Anspruch auf einen Festsieg oder einen Einzug in den Schlussgang. So ist er auch sicher, dass alle das Fest geniessen sollen, da sie ohne Druck starten können. «Gerade für die Jungen ist jeder Gang eine Herausforderung, wo sie auf höchstem Niveau Erfahrungen sammeln können», so der Technische Leiter. «Mein Fokus wird dem ESAF 2025 gelten, wo wir um die eidgenössischen Kränze kämpfen werden.» ■



Adrian Odermatt (unten) und der 20-jährige Berg- und Teilverbandskranzer Tim Roth werden für den Nordwestschweizer Verband im Einsatz stehen.

Das ganze Team vom Gasthaus Rose wünscht **Stefan Ettlin** viel Erfolg am Jubiläumsswingfest 125 Jahre ESV in Appenzell.



Dorfstrasse 5, 6064 Kerns
Telefon 041 660 17 02

www.rose-kerns.ch
info@rose-kerns.ch



Der beliebte Rosenhit: Klarinetti

Der Schwingklub Ägerital wünscht **Marcel Bieri** und **Noe van Messel**



sowie auch den anderen Zuger Schwingern viel Erfolg am Jubiläumsswingfest 125 Jahre ESV in Appenzell.



Schwingklub Ägerital



Der Schwingklub Attinghausen wünscht seinen beiden Aktiven

Lukas Bissig und **Michael Zurfluh**



viel Erfolg am Jubiläumsswingfest 125 Jahre ESV in Appenzell.



Schwingklub Attinghausen



Der Schwingklub Einsiedeln wünscht seinem Teilnehmer **Florian Grab** viel Glück und Erfolg am Jubiläumsswingfest 125 Jahre ESV in Appenzell.



Schwingklub Einsiedeln

Das **A-Team** wünscht **Sven Schurtenberger** viel Glück und Erfolg am Jubiläumsswingfest 125 Jahre ESV in Appenzell.



Fleschkiosk **Bürglen UR**

Bärti Gisler wünscht den Urnern **Matthias Herger, Lukas Bissig, Michael Zurfluh**

recht viel Erfolg am Jubiläumsswingfest 125 Jahre ESV in Appenzell.

Treffpunkt für Wanderer, Biker, Schwing- und Musikfreunde

079 215 77 56, www.fleschkiosk.ch



Das ganze **MONTANA-Team** wünscht dir **Matthias Herger** viel Glück und Erfolg am Jubiläumsswingfest 125 Jahre ESV in Appenzell.



MONTANA



IHRE GOLDENE TRANSPORTLÖSUNG

041 455 58 60 | gloggner-ag.ch

GLOGGNER AG

Wir wünschen allen **Luzerner Aktivschwinger** viel Glück und Erfolg am Jubiläumsswingfest 125 Jahre ESV in Appenzell.

SÜDWESTSCHWEIZER SCHWINGERVERBAND



Zahlen und Fakten

Jüngster	Ältester	Leichtester	Schwerster	Kleinster	Grösster
20	34	87	120	175	193
Zbinden Silvan*	Matthey Mickael**	Schläfli Hugo**	Gapany Benjamin***	Matthey Mickael**	Wieland Janis**

Wohnorte der Selektionierten

Verbände



Erfolgreichste Kranzsammler 2024

			4 Gottofrey Marc**, Matthey Mickael**
9	7	5	3 Cardinaux Victor**, Hofer Sven***, Kramer Dorian**, Mollet Ivan**, Stoll Thomas**, Tugulea Marcel**, Wieland Janis**, Zbinden Silvan*
Kramer Lario***	Gapany Benjamin***	von links: Collaud Romain***, Moser Steven**, Tornare Paul**	2 Balimann Sandro*, Haenni Stéphane**, Murer Andy**, Schläfli Hugo**, Zbinden Dario*



RESTAURANT ALLMENDHUISLI



Treffpunkt der Schwingerfreunde

Wir wünschen allen Innerschweizer Aktiv-Schwingern viel Erfolg am Jubiläumsswingfest 125 Jahre ESV in Appenzell.

Tel. 041 610 12 37
Fax 041 611 14 90

STANS

365 Tage offen
11.00–23.00 Uhr
warme Küche

Wir nehmen 

Viel Erfolg **Nick Alpiger** beim Jubiläumsswingfest in Appenzell! Wir drücken die Daumen!



HOLZBAU

Stadelmann Stutz

Der **FANCLUB** der Gebrüder Reichmuth wünscht **Pirmin, Marco und Roland**



R
GEBRÜDERREICHMUTH

viel Glück und Erfolg am Jubiläumsswingfest 125 Jahre ESV in Appenzell.



Wir wünschen allen Luzerner Schwingern viel Erfolg am Saison-Höhepunkt, dem Jubiläumsswingfest 125 Jahre ESV vom 8. September in Appenzell

6038 Gisikon · T +41 455 41 41 **kohliag.ch**

Das ganze Team von der **Ürmetzg AG** wünscht ihrem Mitarbeiter **Lukas Bissig**



viel Glück und Erfolg am Jubiläumsswingfest 125 Jahre ESV in Appenzell.



Ürmetzg AG
Giessenstrasse 44
6460 Altdorf
041 871 16 20

Der Urner Kantonale Schwingerverband wünscht seinen drei Aktiven

Matthias Herger, Lukas Bissig und **Michael Zurfluh** viel Erfolg

am Jubiläumsswingfest 125 Jahre ESV in Appenzell.



VIEL GLÜCK FÜR DAS JUBILÄUMSSWINGFEST IN APPENZELL!

GEMEINSAM KÄMPFEN WIR FÜR EINE GANZHEITLICH NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT.



bauern für generationen.

SÜDWESTSCHWEIZER SCHWINGERVERBAND

Wie lange können die Südwestschweizer mithalten?

Mit der kleinsten Delegation reisen die Südwestschweizer nach Appenzell. Im vergangenen Jahr in Interlaken vermochte das Dutzend SWS-Schwinger trotzdem, vor allem am Vormittag, zu überraschen. Bringen sie ihre Führung dieses Jahr näher ans Ziel?

VON ELIA HENDRY

Am letztjährigen Saisonhöhepunkt, dem Unspunnen-Schwinget, führten mit Steven Moser und Benjamin Gapany zur Mittagspause zwei Südwestschweizer die Zwischenrangliste an. Und dies nicht etwa, weil die beiden Führenden Steven Moser und Benjamin Gapany drei Gänge lang verschont wurden. Moser bodigte mit Samir Leuppi und Marcel Bieri zwei gestandene Eidgenossen und Gapany sorgte mit dem Plattwurf über Mitfavorit Pirmin Reichmuth für die wohl grösste Überraschung des Tages. Trotz je zweier Niederlagen im Nachmittagsprogramm klassierten sich schliesslich Moser wie auch Gapany innerhalb des fiktiven Kranzranges.

Festklammern möglich?

Dass ein Südwestschweizer in Appenzell die erste Wettkampfhälfte mit drei Siegen absolviert, ist nicht unwahrscheinlich. Die Frage aller Fragen dürfte lauten, wie lange sich die Südwestschweizer Schwinger vorne festklammern können. Erschwert wird dieses Vorhaben durch die fehlende Breite des Kaders:

Zwölf Schwinger, darunter vier Eidgenossen, reisen an den eidgenössischen Anlass.

Klar ist, dass es für einen Südwestschweizer Exploit Überraschungen braucht. Dass diese aber zumindest im Ansatz möglich sind, zeigten Benjamin Gapany und Steven Moser im Vorjahr eindrücklich.

Schwarzsee-Enttäuschung

Auf nationaler Ebene hatten die Südwestschweizer, man muss es so sagen, eine schwache Saison. Wieder wurde es verpasst, den eigenen Teilverbandsfestsieg in der Heimat zu halten und die Ausbeute aus drei Bergkranzfesten lauteten gerade einmal zwei Kränze. Am heimischen Schwarzsee konnte nicht ein einziger Kranz gehalten werden. Lichtblicke waren an verbandsübergreifenden Festen lediglich die Leistungen von Lario Kramer, der mit Spitzenplatzierungen auf dem Brünig und der Schwägalp für die beiden SWS-Bergkränze sorgte.

Pechvogel war Steven Moser, der an den auswärtigen Bergkranzfesten zwar insgesamt drei Eidgenossen bezwang, aber den Kranz jeweils um einen Viertelpunkt verpasste.



PASCAL ALPIGIER

Einer von insgesamt sechs Kranzfest-Ehrenplätzen der Saison 2024 gelang Lario Kramer (vorne, gegen Marius Frank) am Baseltädtischen Schwingfest.

Kein Kranzfestesieg für Kramer

Während Lario Kramer auf nationaler Ebene als Einziger so richtig zu überzeugen wusste, gewannen an den internen Kantonalfesten andere: Benjamin Gapany, Romain Collaud und Loïc Pasquier, der für die Selektion nicht berücksichtigt wurde. Während Gapany etwa am besagten Unspunnen-Schwinget zeigte, dass er auch auf nationaler Ebene bestehen kann, ist ENST-Katego-

riensieger Romain Collaud diesen Nachweis bei den Aktivschwingern grösstenteils noch schuldig, lediglich zwei Kränze gelangen dem vierfachen Kranzfestieger ausserhalb des eigenen Verbands.

Wer kann es richten?

Die Frage, wer für die Südwestschweizer Appenzell-Überraschung sorgen könnte, ist schwer zu beantworten. Nebst der Verbandsspitze um Lario Kramer und Benjamin Gapany dürfte erneut Steven Moser in Frage kommen. Schafft es Romain Collaud, seine Leistung der Südwestschweizer Kantonalfeste mit in die Nordostschweiz zu nehmen, kommt auch er für einen Höhenflug in Frage. Der vierte Eidgenosse im Aufgebot, Sven Hofer, deutete nach einer schwierigen Saison 2023 mit drei Kranzgewinnen an, dass er auf dem aufsteigenden Ast ist.

Unter dem Radar

Dass am Unspunnen die beiden Erstplatzierten nach drei Gängen in der Folge hart eingeteilt und somit zurückgebunden wurden, überraschte kaum. Was für Spitzenplätze in Appenzell förderlich sein könnte, sind Zwischenranglisten-Platzierungen in der erweiterten Spitze. Denn ein eidgenössischer Anlass mit sechs Gängen hat seine eigenen Gesetze und so könnte dem harten Urteil des Einteilungsgerichtes entgegenkommen werden. ■



DAVID WASER

Die beiden Südwestschweizer Unspunnen-Überflieger Steven Moser (rechts) und Benjamin Gapany stellten am Walliser Kantonaltschwingfest in Haudères, wobei sich Gapany später den Festsieg sicherte.



TOBIAS MEYER

Der erste Saisonhöhepunkt, der Eidgenössische Nachwuchsschwingertag in Sion, ist bereits passé. Nun steht mit dem Jubiläumsschwingfest 125 Jahre ESV in Appenzell der nächste schwingerische Knaller vor der Tür.

EIDGENÖSSISCHE ANLÄSSE 2024

August 2024

25. August Eidgenössischer Nachwuchsschwingertag Sion

Sieger 2007: Luc Bissig
 Sieger 2008: Janis Wittwer
 Sieger 2009: Noé Girard

September 2024

8. Sept. Jubiläumsschwingfest 125 Jahre ESV Appenzell

KRANZ- UND REGIONALFESTE 2024

Januar 2024

02. Januar Berchtold-Schwinget Zürich
 Sieger: Werner Schlegel***

Februar 2024

03. Februar Lichtmess-Schwinget Gais
 Sieger: Samuel Giger***
 10. Februar Hallenschwinget Kirchberg
 Sieger: Lars Voggensperger***
 24. Februar Hallenschwinget Büren a. A.
 Sieger: Fabian Staudenmann***
 24. Februar Hallenschwinget Untervaz
 Sieger: Armon Orlik***
 25. Februar Hallenschwinget Niederurnen
 Sieger: Samuel Giger***

März 2024

09. März Hallenschwinget Sarnen
 Sieger: Pirmin Reichmuth***
 1b: Mike Müllestein***
 10. März Hallenschwinget Oberdiessbach
 Sieger: Fabian Staudenmann***
 10. März Hallenschwinget Corcelles
 Sieger: Matthieu Burger***
 23. März Rang-Hallenschwinget Engelberg
 Sieger: Christian Zemp*
 23. März Worblentaler Hallenschwinget Bolligen
 Sieger: Fabian Staudenmann***
 23. März Abendschwinget Langenthal
 Sieger: Fabio Hiltbrunner*
 24. März Rangschwinget Chavornay
 Sieger: Lario Kramer***

24. März Rheintal-Oberländisches Trübbach
 Sieger: Armon Orlik***
 24. März Hallenschwinget Lenzburg
 Sieger: Joel Strebel***
 24. März Jahresschwinget Thun
 Sieger: Severin Schwander***

April 2024

01. April Frühjahrschwinget Zäziwil
 Jan Wittwer**
 1b: Christian Gerber***
 01. April Schaffhauser Frühjahrschwinget Hallau
 Roger Bürli**
 01. April Frühjahrschwinget Ibach
 Benjamin Gapany***
 01. April Frühjahrschwinget Pfäffikon
 Urs Doppmann**
 07. April Frühjahrschwinget Oberarth
 Pirmin Reichmuth***
 07. April Hallenschwinget Thörigen
 Matthias Aeschbacher***
 07. April Gibel-Schwinget Bonstetten
 Armon Orlik***
 13. April Urner Rangschwinget Altdorf
 Lukas Bissig**
 13. April Frühjahrschwinget Vinelz
 Florian Gnägi***
 13. April Abendschwinget Alterswil
 Severin Schwander***
 1b: Fritz Ramseier**
 13. April Surentaler Frühjahrschwinget Sursee
 Sieger: Joel Wicki***
 14. April Rapperswiler Verbandsschwingertag Amden
 Sieger: Martin Roth***
 14. April Muotathaler-Schwinget Muotathal
 Sieger: Pirmin Reichmuth***

FARBENERKLÄRUNG

Kanton- oder Gauverbandsfest
Bergkranzfest
Teilverbandsfest
Eidgenössische Anlässe

Hinweis: Sämtliche Schwingfeste in der Agenda und Resultate auch unter www.schlussgang.ch!

14. April Thurgauer Frühjahrschwinget Berg
 Sieger: Samuel Giger***
 14. April Guggibad-Schwinget ob Buttwil
 Sieger: Joel Strebel***
 21. April Rangschwinget Grenchen
 Sieger: Jonas Odermatt**
 21. April Regionalschwingfest Ried bei Kerzers
 Sieger: Lario Kramer***
 21. April Bündner Frühjahrschwinget Trimmis
 Sieger: Armon Orlik***
 21. April Toggenburger Verbandsfest Necker
 Sieger: Werner Schlegel***
 27. April Abendschwinget Küssnacht
 Sieger: Mike Müllestein***
 27. April Abendschwinget Frutigen
 Sieger: Curdin Orlik***
 27. April Frühjahrschwinget Sissach
 Sieger: Lars Voggensperger***
 28. April Frühjahrschwinget Suhr
 Sieger: Sinisha Lüscher**
 28. April Wislisau-Schwinget Rüscheegg
 Sieger: Fabian Staudenmann***
 28. April Seetaler Schwinget Hochdorf
 Sieger: Joel Wicki***
 28. April Eschenberg-Schwinget ob Winterthur
 Sieger: Samir Leuppi***
 28. April Regionalschwingfest Courtepin
 Sieger: Benjamin Gapany***



ROLF EICHER

Schon die Regionalfeste im Frühling boten schwingerisches Spektakel: Thomas Sempach (oben) und Samuel Nufer am Abendschwinget Frutigen.

Mai 2024

04. Mai Roteborger Schwinget Rothenburg
 Sieger: Sven Schurtenberger***
 05. Mai Thurgauer Kantonschwingfest Ermatingen
 Sieger: Werner Schlegel***
 05. Mai Zuger Kantonschwingfest Cham
 Sieger: Joel Wicki***
 05. Mai Freiburger Kantonschwingfest Frasses
 Sieger: Benjamin Gapany***
 05. Mai Solothurner Kantones Kestenholz
 Sieger: Joel Strebel***
 09. Mai Baselstädtisches Schwingfest Basel
 Sieger: Joel Strebel***
 11. Mai St. Galler Abendschwinget Mörschwil
 Sieger: Marcel Räbsamen***
 12. Mai Schwyzer Kantonschwingfest Galgenen
 Sieger: Christian Schuler***
 12. Mai Mittelländisches Schwingfest Riggisberg
 Sieger: Fabian Staudenmann***
 1b: Adrian Walther***

Präsentiert von



Schweizer Kulturgut

RENÉ BURCH



Die Schwinger massen sich ab Mai erstmals an den Kranzfesten; so wie Joel Wicki (links) und Sven Schurtenberger am Ob- und Nidwaldner in Lungern.

- 18. Mai Ob- und Nidwaldner Kantonales Lungern
Sieger: Joel Wicki***
- 18. Mai Neuenburger Kantonales Dombresson
Sieger: Matthieu Burger***
- 18. Mai Morgarten-Schwinget
Sieger: Marcel Bieri***
- 18. Mai Rottal-Schwinget Ruswil
Sieger: Samuel Schwyzer**
- 18. Mai **1b:** Roman Wandeler**
- 20. Mai Glarner-Bündner Schwingertag Glarus
Sieger: Domenic Schneider***
- 20. Mai Brugger Schachen-Schwinget
Sieger: Joel Strebel***
- 20. Mai Schwingertag Laupen
Sieger: Adrian Walther***
- 20. Mai Unterland-Schwinget Hochfelden
Sieger: Jeremy Vollenweider**
- 25. Mai Oberländisches Schwingfest Brienz
Sieger: Fabian Staudenmann***
- 26. Mai Urner Kantonschwingfest Attinghausen
Sieger: Lukas Bissig**
- 26. Mai St. Galler Kantonales Werdenberg-Grabs
Sieger: Marco Good***
- 26. Mai Bergschwinget Schwarzenberg
Sieger: Roman Wandeler**

Juni 2024

- 01. Juni Jurassisches Kantonschwingfest Alle
Sieger: Romain Collaud***
- 01. Juni Herisauer Obedschwinget
Sieger: Roman Wittenwiler**
- 02. Juni Aargauer Kantonales Bad Zurzach
Sieger: Joel Strebel***
- 02. Juni Luzerner Kantonschwingfest Hasle
Sieger: Joel Wicki***
- 02. Juni Zürcher Kantonschwingfest Horgen
Sieger: Armon Orlik***
- 09. Juni Stoos-Schwinget
Sieger: Samuel Giger***
- 09. Juni Regionalschwingfest Cottens
Sieger: Mickael Matthey**
- 15. Juni Bündner-Glarner Schwingertag Davos
Sieger: Jeremy Vollenweider**
- 16. Juni Nordwestschweizer Schwingfest Lausen
Sieger: Marcel Bieri***
- 16. Juni Seeländisches Schwingfest Täuffelen
Sieger: Adrian Walther***

- 16. Juni Michaelskreuz-Schwinget ob Root
Sieger: Simon Schmid*
1b: Roger Bürli**
- 23. Juni Schwarzsee-Schwinget
Sieger: Werner Schlegel***
- 23. Juni Munimatt-Schwinget Obergösgen
Sieger: Sinisha Lüscher**
- 28. Juni Abendschwinget Baar
Sieger: Pirmin Reichmuth***
- 29. Juni Waadtländer Kantonales Palézieux
Sieger: Loïc Pasquier*
- 29. Juni Fricktaler Abendschwinget Schupfart
Sieger: Nick Alpiger**
- 30. Juni Nordostschweizer Schwingfest Meilen
Sieger: Werner Schlegel***
- 30. Juni Bern-Jurassisches Schwingfest Raimeux
Sieger: Curdin Orlik***

Juli 2024

- 07. Juli Innerschweizer Schwingfest Menzingen
Sieger: Marcel Bieri***
- 07. Juli Appenzeller Kantonschwingfest Hundwil
Sieger: Mario Schneider**
- 13. Juli Thurgauer Sommerschwinget Hochwacht
Sieger: Domenic Schneider***
- 14. Juli Rigi-Schwinget
Sieger: Fabian Staudenmann***
- 14. Juli Südwestschweizer Schwingfest Riaz
Sieger: Werner Schlegel***
- 14. Juli Engstligenalp-Schwinget ob Adelboden
Sieger: Josias Wittwer**
- 20. Juli Weissenstein-Schwinget ob Solothurn
Sieger: Armon Orlik***
- 20. Juli Abendschwinget Fankhaus
Sieger: Lars Zaugg**
- 20. Juli Engstlenalp-Schwinget ob Innertkirchen
Sieger: Reto Thöni**
- 21. Juli Walliser Kantonschwingfest Haudères
Sieger: Benjamin Gapany***
- 21. Juli Zugerberg-Schwinget
Sieger: Florian Ulrich**
- 21. Juli Menzberg-Schwinget
Sieger: Kilian Bühler*
- 27. Juli Scheidegg-Schwinget ob Grindelwald
Sieger: Fabian Schärz**
1b: Markus Jost
- 28. Juli Brünig-Schwinget
Sieger: Pirmin Reichmuth***
- 28. Juli Regionalschwingfest Lac-des-Joncs
Sieger: Marc Gottofrey**
1b: David Pürro*
1c: Fabio Portmann*



Die Berg- und Teilverbandsfeste folgten ab Juni. In diesem Jahr verfolgten 6050 Zuschauende die Zweikämpfe auf der Brünig Passhöhe.

August 2024

- 01. August Oberaargauisches Schwingfest Burgdorf
Sieger: Fabian Staudenmann***
- 03. August Emmentalisches Schwingfest Burgdorf
Sieger: Michael Moser**
- 03. August Jubiläumsschwingfest Hergiswil
Sieger: Stefan Ettlin**
- 04. August Ricken-Schwinget
Sieger: Werner Schlegel***
- 04. August Urnerboden-Schwinget
Sieger: Partick Betschart**
- 04. August Nichtkranzer-Schwinget Boveresse
Sieger: Marco Waeber
- 04. August Bergschwinget Sörenberg
Sieger: Joel Wicki***
- 04. August Niklaus-Thut-Schwinget Zofingen
Sieger: Nick Alpiger***
- 11. August Berner Kantonschwingfest Burgdorf
Sieger: Fabian Staudenmann***
- 11. August Schaffhauser Kantonschwingfest Stetten
Sieger: Damian Ott***
- 11. August Lüderen-Schwinget ob Langnau
Sieger: Andreas Locher
- 11. August Steinegg-Schwinget Himmelried
Sieger: Adrian Odermatt***
- 15. August Frutt-Schwinget Melchsee-Frutt
Sieger: Lars Zaugg**
- 16. August Abendschwinget Cham Hagendorn
Sieger: Noe van Messel**
- 17. August Baselbieter Kantonschwingfest Pratteln
Sieger: Nick Alpiger***
- 17. August Schwendi-Rangschwinget Stalden
Sieger: Noah Schaller*
- 18. August Schwägälp-Schwinget
Sieger: Samuel Giger***
1b: Fabian Staudenmann***



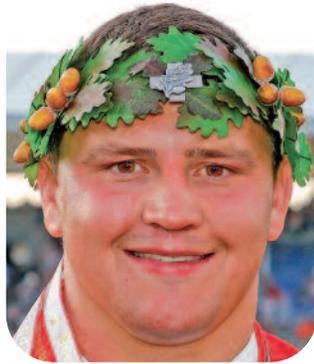
BARBARA LOOSLI

Der Herbst mit seinen vielen Traditionsfesten ist eingeläutet. Dominik Gasser (oben, gegen Silvan Trittbach) war am Kemmeriboden-Schwinget erfolgreich.

September 2024

- 01. Sept. Kemmeriboden-Schwinget Schangnau
Sieger: Dominik Gasser***
1b: Michael Moser**
- 01. Sept. Allweg-Schwinget Ennetmoos
Sieger: Marcel Bieri***
- 01. Sept. Regionalschwingfest Yens
Sieger: Benjamin Gapany***





Wir wünschen
Nick Alpiger

einen erfolgreichen und unfallfreien Wettkampf
am Jubiläumsschwinget in Appenzell.

Spüringer 

Das sportlichste Wasser der Schweiz.

Hoch hinaus: Der finale Zug.

Dodo, wir wünschen dir viel Erfolg beim Saisonhöhepunkt,
dem eidg. Jubiläums-Schwingfest.



Ihr starker Partner auf dem Bau:

Strassenbau, Tiefbau, Spezialtiefbau,
Gartenbau, Rückbau und Saugbagger.

Viele Macher, ein Wir. urs-schatt.ch



Lieber Samir
Das MIBAG-Team
wünscht Dir viel Glück
und Erfolg in
Appenzell!

MIBAG 
Energiezuführungen



LARAG



Tifig im Sägemehl!

Wir wünschen Damian Ott zümpftig Power
in der rezenten Appenzeller Luft und ein
erfolgreiches Eidg. Jubiläums-Schwingfest.

LARAG AG

Wil - St. Gallen - Neftenbach - Rümlang - Langenthal

larag.com

Lieber Samuel

Viel Erfolg

und einen kühlen Kopf
wünscht dir das Frigel-Team!



FRIGEL Kälte ist unsere Stärke!

Hey Sämi,
wir wünschen
dir Luft bis
zum Schluss!

Das Prematic-Team
drückt die Daumen.
Viel Erfolg!



Kompressoren | Peumatik | Vakuum + Gebläse | Zubehör

Perfekte Lösungen für Industrie und Gewerbe.
Beratung und Service inklusive.

Affeltrangen TG | Volketswil ZH | Wikon LU | Domdidier FR

www.prematic.ch

prematic
DRUCKLUFT-TECHNIK



Fabian,

du bist für uns schon jetzt ein Held,
weil du als Blutstammzellspender
registriert bist.

Sie auch? Jetzt ganz einfach und
gratis registrieren unter
www.blutstammzellspende.ch

 BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISSE
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA



Adrian gib alles!

BURKHALTER ARCHITEKTEN



Appenzell empfiehlt sich



Gasthaus Hof

Gasthaus Hof | Engelgasse 4 | 9050 Appenzell | info@gasthaus-hof.ch

zb-edelweiss-appenzell.ch

HOLZOFEN PIZZA

Reservieren Sie!

EDELWEISS
Pizzeria & Restaurant

+41 71 799 11 59

EDELWEISS
PIZZERIA & RESTAURANT



Rücken Sie sich ins Blickfeld!

Ihr Inserat im **SCHLUSSGANG: 041 310 78 88**



SCHLUSSGANG
DIE SCHWINGERZEITUNG

Café-Conditorei-Hotel
APPENZELL



...reserviere doch
bequem einen Tisch
online...

...oder lass dich von
unserem vielfältigen
Angebot inspirieren!

www.hotel-appenzell.ch



NATUR ERLEBEN



Wir heissen Sie willkommen in unserem B&B
inmitten des heimeligen Dorfes Appenzell.

- die Entdeckung und Empfehlung von Heinz Huber -



NEUHOF GÄSTE-UND SCHOKOHAUS
9050 APPENZELL · T+41 71 780 10 08
WWW.NEUFHOF-APPENZELL.CH

Kuuhl Minz
Bar

7 - 8. September an der
Weissbadstrasse 25
ab 18 Uhr

Restaurant normal geöffnet

Rössli
Appenzell

Appenzeller
Apertivier

STEINSTOSSEN

Gelingt Urs Hutmacher die Bestätigung?



Der Zürcher Urs Hutmacher war auch in diesem Jahr bisher der klar stärkste Steinstösser des Landes; er ist mit dem Unspunnenstein in Appenzell Favorit.

Im Vorjahr übernahm Urs Hutmacher am Unspunnenschwinget von Remo Schuler definitiv die Vorherrschaft im Steinstossen. Kann sich der Zürcher in Appenzell als Nummer 1 behaupten?

VON WOLFGANG RYTZ

Die starken Steinstösser freuen sich sehr, dass auch sie am Eidgenössischen Jubiläumsschwinget des ESV ihr Können zeigen dürfen. Somit kommt zum dritten Kräftemessen mit dem Unspunnenstein nach 2022 (Pratteln) und 2023 (Interlaken). Sukzessive hat sich der 30-jährige Weisslinger an die Spitze im

Steinstossen gearbeitet. Der ursprüngliche Leichtathlet, der dem Turnverein STV Weisslingen als Oberturner vorsteht, war zuerst «nur» ein Spezialist mit den leichten Steinen.

Totale Vorherrschaft

Mit der Lancierung der Jahresmeisterschaft im Steinstossen übernahm der Zürcher 2023 die Dominanz mit allen Steingewichten. Nun steuert er auf den zweiten Jahressieg zu. In 18 Wettkämpfen musste er sich bei 16 Siegen nur zweimal auf Rang 2 verweisen lassen. Sein einziger Bezwiner mit einem schweren Stein mit Anlauf ist Remo Schuler. Der

Schwyzer ist zusammen mit dem Zürcher Oberländer Daniel Kranzelbinder als stärkster Herausforderer von Hutmacher einzustufen. Das sind denn auch die drei Hauptanwärter für den Final am Sonntagnachmittag nach dem Festakt.

Ebenfalls in Frage für einen der nur drei Finalplätze kommen die weiteren Spitzenstösser Martin Jakob, Simon Hunziker und Tobias Schwyter. Eine Überraschung ist dem Baselbieter Benedikt Büchenbacher zuzutrauen, der in diesem Jahr wenige Steinstosswettkämpfe bestritt, aber am Innerschweizerischen mit Rang 2 aufhorchen liess.

4-Meter-Marke im Visier

WOLFGANG RYTZ

Im Vorjahr in Interlaken steigerte sich Urs Hutmacher im Final auf 3,98 m. Entsprechend hat der Zürcher schon zu Saisonbeginn deklariert, dass er in Appenzell nicht nur den Sieg, sondern das Überstossen der 4-m-Marke ins Auge fassse. Ob dabei sogar der Rekord von Markus Maire (4,11 m im Jahr 2004) ins Wanken gerät, bleibt abzuwarten.

Als zweite Konkurrenz wird am Samstag mit dem Schwendner 30-kg-Chilbistein gestossen.

ESV-JAHRESWERTUNG STEINSTOSSEN

- | | |
|---------------------------------|-----|
| 1. Hutmacher Urs (Weisslingen) | 188 |
| 2. Jakober Martin (Stalden OW) | 158 |
| 3. Hunziker Simon (Herznach) | 125 |
| 4. Schwyter Tobias (Galgenen) | 123 |
| 5. De Benedetto Flavio (Genf) | 117 |
| 6. Schuler Remo (Rickenbach SZ) | 104 |
| 7. Chapuis Yvan (Forel) | 92 |
| 8. Schleiss Damian (Engelberg) | 70 |
| 9. Leimgruber Marco (Herznach) | 67 |
| 10. Hasler Urs (Hellikon) | 57 |
| Kranzelbinder Daniel (Egg) | |

EJSF-SPLITTER

Ein Auslandschwinger

MR Ursprünglich war aus den USA und Kanada ja ein Auslandschwinger für das ESV-Jubiläumsschwingfest vorgesehen. Während die Kanadier **Thomas Badat** (Foto) entsenden, verzichteten die Amerikaner auf den Startplatz. Dieser wurde, damit es 122 Teilnehmer sind, der Nordostschweiz übergeben.



Schlussgangshop vor Ort

Auf der Festmeile in Appenzell wird auch der Schlussgangshop mit einem Stand präsent sein. Nutzen Sie die Möglichkeit und schauen Sie vor, während oder nach dem Wettkampf beim Schlussgangshop vorbei und lassen Sie sich von den umfangreichen Produkten überzeugen. Unter www.schlussgangshop.ch ist bereits auch der Vorverkauf für das **Sammelalbum «Der Schwingerkönig 2025»** gestartet.

Siegermuni «Alpstein»



OK BISF 2024

Der Schwingestsieger darf sich auf Muni «Alpstein» freuen. Der Siegermuni wird gespendet von Degussa Goldhandel AG und PackageLine GmbH. Daneben sind fünf weitere Lebendpreise im Gabentempel zu finden.

Anzeige

«Bei uns lässt sich Energie tanken für grosse sportliche Ereignisse – oder auch einfach so!»

Restaurant **Schafraeti**

Wo Genuss auf Grosszügigkeit trifft!

Schützenstasse 11 • 9100 Herisau
071/351 21 22 • www.schafraeti.ch • info@schafraeti.ch

Hotel zur Krone Gais

Fam. Heim-Inauen
Dorfplatz 6 · CH-9056 Gais
Tel. +41 71 790 06 90
www.krone-gais.ch

Unser Hotel Restaurant bietet sich mit den verschiedenen Räumlichkeiten als ideales Lokal für Familienfeiern und Seminare an. Wir verwöhnen Sie mit regionalen Produkten. Besuchen Sie für genauere Informationen unsere Homepage.



tele 1

**Die Nummer 1 im
Schwingsport in der
Zentralschweiz.**

Alle Sendungen auch auf tele1.ch

Mis **1** i de Zentralschwiiz

tele¹

5 FEHLER – SUCHRÄTSEL

Original



Fälschung



IMPRESSUM

Herausgeberin:
SCHLUSSGANG Medien AG, Hirschmattstrasse 29,
Postfach, 6002 Luzern
Verlag: 041 310 78 88, Redaktion: 041 310 78 99
Shop: 041 310 78 90

Herausgeber:
Beat Reichenbach (breichenbach@schlussgang.ch)

Geschäfts-/Redaktionsleitung:
Manuel Rööfli (mr, mrooesli@schlussgang.ch)

Redaktion: redaktion@schlussgang.ch
Elia Hendry (ehe, ehendry@schlussgang.ch)
Iris Oberholzer (iob, ioberholzer@schlussgang.ch)
Jakob Heer (jhe, jheer@schlussgang.ch)

Ranglisten: redaktion@schlussgang.ch

Ständige Mitarbeiter: redaktion@schlussgang.ch
Ludwig Dünner (lud), Marlene Frattini (fra), Mathyas Frattini (fra), Simon Gerber (sige), Taria Hösl (thö), Ramona Meyer-Stöckli (rms), Wolfgang Rytz (wr), Werner Schönbächler (wsch), Daniel Sproll (dsp), Erwin Schwarzentruer (esch), René Willener (rwi)

Fototeam: redaktion@schlussgang.ch
Pascale Alpiger (pal), René Burch (rbu), Barbara Loosli (blo), Tobias Meyer (tme), Lorenz Reifler (ire), David Waser (dwa)

Korrektorat: Karin Jenny

Video: redaktion@schlussgang.ch

Abonnemente: verlag@schlussgang.ch
SCHLUSSGANG Medien AG, Hirschmattstr. 29,
Postfach, 6002 Luzern. Telefon: 041 310 78 88

Innendienst: verlag@schlussgang.ch
Stefanie Keller 041 310 78 88

Verkaufs- und Marketingleitung:
Michael Rööfli (mir, verkauf@schlussgang.ch)
041 310 78 88, 076 420 22 11

Kundenberater:
Herbert von Büren 079 448 92 46
hvonbueren@schlussgang.ch
Heinz Huber 079 530 66 68
hhuber@schlussgang.ch

schlussgangshop:
Dominique Rosenmund 041 310 78 90
drosenmund@schlussgang.ch, shop@schlussgang.ch

Produktion: SCHLUSSGANG Medien AG, 6002 Luzern

Druck: Bote der Urschweiz AG, Schmiedgasse 7,
6431 Schwyz

Auflage: verkauft/verbreitet 11'263
(WEMF/SW-Beglaubigung 2022/2023)

Leserschaft: über 35'000

Erscheinungsweise: April bis September alle 2 Wochen; Oktober bis März monatlich

Abopreise: Jahresabo CHF 109.– (Einzelverkauf CHF 7.–), Kombiabo (mit TYPISCH) CHF 133.–, App-Abo CHF 25.–

Redaktions-/Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch der Vorwoche um 12 Uhr

Online: www.schlussgang.ch

Copyright: Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Texte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Das Abdrucken von Texten und Inseraten nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
Jeglicher Nachdruck ist verboten.

Offizielles Verbandsorgan vom Eidgenössischen Nationalturnverband



www.schlussgang.ch
www.facebook.com/schlussgang
www.instagram.com/schlussgang
Youtube: SCHLUSSGANG Videokanal



Wettbewerb Ausgabe 15/24



Gewinne einen von 3 Gutscheinen im Wert von je CHF 50.–!
Gesponsert von LIDL Schweiz.

Fünf Fehler bei der Fälschung ankreuzen, ausschneiden und einsenden an:

SCHLUSSGANG, Leserwettbewerb, Hirschmattstrasse 29, Postfach, 6002 Luzern oder Foto/Scan an wettbewerb@schlussgang.ch

Einsendeschluss: 13. September 2024

Der Sieger wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Es wird keine Korrespondenz geführt.

Sieger Ausgabe 14/24

Lösungswort:
NACHFOLGER

CD «Ohalätz»

ERNST RAZ, INNERTKIRCHEN

SCHLUSSGANG DIE SCHWINGERZEITUNG

Ausgaben 2024		
16	10. September	5 29. April
17	24. September	6 13. Mai
18	15. Oktober	7 27. Mai
19	12. November	8 11. Juni
20	10. Dezember	9 24. Juni
		10 8. Juli
		11 22. Juli
Ausgaben 2025		
1	28. Januar	12 5. August
2	25. Februar	13 19. August
3	18. März	14 28. August

TYPISCH+ Schwingen und Brauchtum

Ausgaben 2024		Ausgaben 2025
3	August	1 März
4	November	2 Juni



RESTAURANT ALLMENDHUISLI STANS



Tel. 041 610 12 37
Fax 041 611 14 90

365 Tage offen
11.00–23.00 Uhr
warme Küche

Treffpunkt
der Schwingerfreunde

Wir nehmen 



Der Spezialist für Leder
und Lederwaren aus dem Emmental

Gerbestrasse 13A, CH-3550 Langnau
Tel. +41 34 402 78 78
Fax +41 34 402 78 80

info@emmeleder.ch
www.emmeleder.ch



Restaurant Dietiker

V.+ D. Anderegg-Dietiker, 5034 Suhr
062 842 47 41 www.dietiker-suhr.ch

- gutbürgerliche Küche
- heimeliges Sali bis 50 Personen
- Saal bis 90 Personen
- Wir empfehlen uns für Ihre Familien-, Vereins- und Geschäftsanlässe
- Gästezimmer



HOTEL-RESTAURANT STERNEN GUGGISBERG

Ihr Ausflugsziel am Fusse des Guggershörnli im Naturpark Gantrisch Heimat des Kilchberger-Siegers

Familie Fritz & Gabriela Pfeuti
Tel. 031 736 10 10
www.sternen-guggisberg.ch
7 Tage offen

FERIEN IM TESSIN



www.camping-tresiana.ch

Das Beste aus der Region! 

Haus- und handgemacht •
Gourmet-Metzgerei • Fleisch •
Engelberger Saibling •
Einheimisches Wild

Susanne & Werni Häcki
info@sternen-buochs.ch



Hotel Engstlenalp

Treffpunkt der Schwingerfreunde

Familie Immer
www.engstlenalp.ch
033 975 11 61

Festkränze für Könige



KUERT DRUCK AG
Artikel für Gewerbe – Sport – Freizeit
Bahnhofstrasse 8 | 4901 Langenthal
Tel. 062 916 20 40 | Fax 062 916 20 41
Online-Shop: www.kuert.ch

Für Aktivschwinger...

Das einzigartige **Schwingerlibero-Hemd (CHF 109.00)** in 7 Farben, inkl. Edelweiss.

Die **Schwingerhosen (CHF 189.00)** in schwarz, braun und weiss. Beide Artikel sind **quer-/längselastisch**.

Online-Shop: www.schwingerlibero.ch
Wegmüller Uniformen GmbH
Solothurnstr. 9, 3422 Kirchberg
Tel. 034 445 08 18
info@wegmueller-uniformen.ch



Bischof alp BERGHOTEL

AM ELMER HÖHENWEG

Für n'äs Jässli uff dr Terrasse



8767 Elm · Telefon 055 642 15 25
restaurant@bischofalp.ch
www.bischofalp.ch

Glarnerland

Sonnenweg ...
... das Richtige für sportliche Familien und Naturliebhaber



Bergbahnen Meiringen-Hasliberg 



Gasthof Brücke
Ueli Wüthrich
CH-2575 Hagneck (am Bielersee)

WILLI'S SCHWINGERSTÜBLI



Telefon 032 396 11 86
MO + DI geschlossen
info@gasthof-bruecke.ch
www.gasthof-bruecke.ch



WYSS-ITTIGEN
LOHNUNTERNEHMUNG

Länggasse 100 – CH-3063 Ittigen BE
+41 (0)31 921 01 10
info@wyss-ittigen.ch – www.wyss-ittigen.ch

Herzlich willkommen im

Gasthaus Sternen
regional & traditionell



Familie Mathias & Elsbeth Bleiker
Thurastrasse 46, 9642 Ebnat-Kappel
Tel. 071 993 13 23
sternen-ebnatkappel.ch





**EIN GUTES GEFÜHL.
WEIL WIR UNS AUF UNSEREN
SPORT FOKUSSIEREN KÖNNEN.**

***SONDER-
ANGEBOT**

Wir können unbeschwert zum Training und an die Turniere.

Die smarten Systeme von Securitas Direct überwachen diskret und alarmieren bei Einbruch, Wasserschaden und Feuer. Die Alarmzentrale bietet im Ernstfall Polizei und Sicherheitsdienst auf, auch wenn niemand Zuhause ist. Ein gutes Gefühl mit der Nr. 1 in der Schweiz.

*Infos unter: [securitas-direct.ch/reiten](https://www.securitas-direct.ch/reiten)



SECURITAS
DiRECT!
swiss alarm solutions



125 Jahre ESV – ein Goldstück der Schweizer Tradition.

Bei uns wie auch im Schwingsport sind urschweizerische Qualitäten gefordert. Deshalb engagiert sich Degussa als einer der Hauptsponsoren für das Eidgenössische Jubiläums-Schwingfest in Appenzell. Als grösster bankenunabhängiger Anbieter in Europa packen wir auch Ihre Edelmetall-Anlagen schwungvoll an.

Weitere Informationen und Onlineshop unter:
degussa-goldhandel.ch



 **appenzell**
2024 EIDGENÖSSISCHES
JUBILÄUMS-SCHWINGFEST
8. SEPTEMBER 2024

Code
scannen
und Gold
gewinnen

